

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 06.03.2017

Modulnummer:

BBW 101, BBWD 101, BWI 104, BWID 203, IMB 101

Modulbezeichnung:

Organisation

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Hahn

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Kenntnis organisatorischer Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Teilbereichen des Unternehmens als Grundlage für spätere Schwerpunktbildung (z.B. Beschaffung, International Management oder Informationswirtschaft)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit
Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Verschiedene Auffassungen von Organisation unterscheiden können
- Zentrale Organisationstheorien grundlegend erklären können
- Verschiedene Formen der formellen Organisationsgestaltung beschreiben können
- Spezifika des Verhaltens in und von Organisationen aufzählen und erläutern können
- Mögliche Gründe für und Formen von organisationalem Wandel erklären können
- Instrumente des Change Management erläutern können



Stand: 06.03.2017

- Techniken der Organisationsgestaltung erörtern und anwenden können

Inhalte des Moduls:

Grundlagen der formellen Organisationsgestaltung, Grundlagen informeller Prozesse in Organisationen, Grundlagen organisationalen Wandels

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung/ 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Hahn

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung mit seminaristischen Elementen

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Grundlagen der Organisation
- Organisationstheoretische Grundlagen
- Formelle Organisationsgestaltung
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Primär- und Sekundärorganisation
- Prozessmanagement
- Verhalten in Organisationen
- Organisationaler Wandel und Change Management
- Techniken der Organisationsgestaltung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Vahs, D.: Organisation – Einführung in die Organisationstheorie und -praxis, aktuellste Auflage

Weitere Literaturhinweise werden bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 102, BBWD 102, BWI 103, BWID 103, IMB 102, BBF 104

Modulbezeichnung:

Buchhaltung

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2,5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(2,5 CP / 160 CP) *0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Dinkelbach

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die hier erlernten Techniken können u.a. in den weiter stattfindenden Modulen Internes und Externes Rechnungswesen eingesetzt werden.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Das Teilmodul Buchhaltung ist für den Lehrexport in jeden Fachbereich geeignet, in dem die Studierenden die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik erlernen sollen. Das Teilmodul Buchhaltung ist die Voraussetzung für die Veranstaltungen Externes Rechnungswesen, Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS und Jahresabschlussprüfung.



Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik. Sie können das Rechnungswesen im Rahmen der Güter- und Finanzbewegungen eines Betriebs einordnen und seine Bedeutung beurteilen. Sie wenden die Begrifflichkeiten zutreffend an. Die Studierenden können die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können eine einfache Buchhaltung von der Inventur über die Buchung von Geschäftsvorfällen, den erforderlichen Abschlussbuchungen bis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eigenständig führen.

Durch die Einbeziehung der Studierenden in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen unter dem Aspekt der Buchführung sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus der Buchhaltung in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer. Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die Grundlagen der Buchführung kennen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 7,5 h Vorbereitung / 37,5 Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Herr Dohmgans (LBA)

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Einführung in das Fach Rechnungswesen
- Grundlagen der Buchführung nach Handels- und Steuerrecht
- Inventur und Inventar
- Abschluss von Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Buchungen beim Wareneinkauf und -verkauf
- Buchungen im Anlagenbereich, Abschreibung der Sachanlagen
- Umsatz- und Vorsteuer
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bieg, H.: Buchführung, aktuelle Auflage

Bornhofen, M.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen, aktuelle Auflage

Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, aktuelle Auflage

Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ergänzend:

Altmann, H./Altmann, A.: Steuer-Seminar Buchführung, aktuelle Auflage

Beck'scher Bilanzkommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz, aktuelle Auflage

Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, aktuelle Auflage

Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung I und II, aktuelle Auflage

Gesetzestexte: insbes. HGB, EStG, AO

Besonderes:

Es gibt ein umfassendes Skript mit Lernzielen, Übungsaufgaben und Lösungen sowie Literaturhinweisen. Es werden Tutorien und Repetitorien veranstaltungsbegleitend und zur Klausurvorbereitung angeboten.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 103, BBWD 103, BSW 104, BSWD 103, BSWF 103, BBF 101

Modulname:

Wirtschaftsmathematik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Kirsch

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BSWF, BBF

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden wirtschaftsmathematische und finanzmathematische Grundlagen geschaffen, die für sämtliche Module (bspw. Rechnungswesen, Investition und Controlling, Statistik und Steuern) grundlegend sind.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Zu erwerbende Kompetenzen:

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, mathematische Methodenkompetenz

Inhalte des Moduls:



Stand: 16.08.2018

Die Mathematik ist ein unentbehrliches Handwerkszeug für die Analyse und Lösung wirtschaftlicher Fragestellungen aus der Praxis. Die Studierenden sollen die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik erwerben. In diesem Rahmen sollen sie befähigt werden, Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene rückübertragen und das Ergebnis allgemeinverständlich zu vermitteln.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Tutorien und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen und Funktionenlehre / Differential- und Integralrechnung

Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Rechenregeln und mathematisches Handwerkszeug
(Zahlenbereiche, Intervalle, Gleichungen und Ungleichungen, Binomische Formeln, Summenzeichen, Produktzeichen, Potenzen und Wurzeln)
2. Funktionen einer Variablen
(Darstellungsformen von Funktionen, elementare Funktionen zur Bearbeitung ökonomischer Phänomene (lineare Funktionen, ganze rationale Funktionen, gebrochen rationale Funktionen, Hyperbeln, Potenzfunktionen, Wurzelfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktion, logistische Funktion), Nullstellen und Schnittpunkte von Funktionen, Umkehrfunktionen, Funktionseigenschaften (Beschränktheit und Grenzwerte, Monotonie, Symmetrie, Konvexität, Stetigkeit))
- 3 Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
(Differenzenquotient, Differential, Untersuchung von Funktionen mittels ihrer Ableitungen (Differentiationsregeln, Extremwertbestimmung, Grenz-begriff in ökonomischen Funktionen, Elastizität ökonomischer Funktionen))
- 4 Anwendungsorientierte Integralrechnung
(Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Rechenregeln des bestimmten Integrals)
- 5 Funktionen und Differentialrechnung von mehreren Variablen
(Funktionen zwischen einer abhängigen Variable und mehreren unabhängigen Variablen, Cobb-Douglas-Produktionsfunktion, CES-Produktionsfunktion), Partielle Ableitungen, partielle Elastizität, Einführung in die Matrizenrechnung)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Funktionenlehre", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Differential- und Integralrechnung", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wirtschaftsmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

- Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage



Stand: 16.08.2018

Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

Besonderes:

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

Modulteil b:

Finanzmathematik

Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung / Tutorien

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Mathematische Grundlagen: Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen
2. Zins- und Zinseszinsrechnung
(Einfache Zinsen, Zinseszinsen, gemischte Verzinsung, Effektivzins und Nominalzins, unterjährige Verzinsung, effektiver Zins bei unterjähriger Verzinsung, stetige Verzinsung)
3. Abschreibungsrechnung
(Lineare Abschreibung, geometrisch-degressive Abschreibung, leistungsbezogene Abschreibung, steuerrechtlich zulässige Abschreibungsarten)
4. Rentenrechnung
(Jährliche nachschüssige und vorschüssige Renten, Rentenendwert, Rentenbarwert, unterjährige Renten, ewige Rente)
5. Tilgungsrechnung
(Jährliche Ratentilgung, jährliche Annuitätentilgung, Sonderformen der Tilgungsrechnung)
6. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen
(Äquivalenzprinzip, Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinssatzes, Rendite)
7. Festverzinsliche Wertpapiere
(Kurswert und Effektivzins bei festverzinslichen Wertpapieren, Rendite und Risiko)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript " Finanzmathematik", aktuelle Auflage
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog " Finanzmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, aktuelle Auflage
Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes:

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 104, BBWD 104, BSW 103, BSWD 102, IMB 104, BBF 103

Modulbezeichnung:

Bürgerliches Recht (BBW, BBWD) bzw. Wirtschaftsrecht I (BSW, BSWD)

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /160 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Kreissl

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BBF 103

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist Voraussetzung für das Modul Wirtschaftsrecht II im Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual und im Bachelor Betriebswirtschaft/dual sowie im Bachelor Internationales Marketing für das Modul Handels- und Arbeitsrecht.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking & Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der Rechtsordnung anzupassen. Sie erwerben außerdem die Befähigung zur selbstständigen und methodengerechten Beurteilung einfachster Sachverhalte und stärken damit ihre sprachlich-analytischen Fähigkeiten.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundbegriffe und grundlegenden Zusammenhänge im BGB kennen, soweit sie zur rechtlichen Abbildung des betrieblichen Umsatzprozesses erforderlich sind. Sie erlangen einen Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden des Subsumtionstechnik und der anspruchsg Grundlagenorientierten Falllösungstechnik.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

N.N.

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Einführung in das Bürgerliche Recht
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs
Allgemeines Schuldrecht
Besonderes Schuldrecht
Sachenrecht
Übung zum Bürgerlichen Recht

Verwendete Literatur:

Blaese, D.: Skript Bürgerliches Recht, aktuelle Auflage

Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 106, BBWD 105, BWI 106, BWID 104, BWIT 104 IMB 106

Modulbezeichnung:

Produktion

Modulumfang:

2 SWS

Credits:

2,5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(2,5 CP / 160 CP) *0,75

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Syska

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, BWIT

Semester:

1. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung: schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Das Modul ist für den Lehrexport in den Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen geeignet.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit sich mit Hilfe des erworbenen Grundlagenwissens schneller in die einzelnen Disziplinen der Produktion einzuarbeiten.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die Grundlagen der Produktion.



Stand: 16.08.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 8 h Vorbereitung / 37 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Syska

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Bedeutung der Produktion

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Produktion, einschließlich zentraler Begriffe, wie Wertschöpfung, Produktionsfaktoren oder industrielle Produktion kennen.

2. Herausforderungen für die Produktion von heute

Sie erkennen die Ziele der Produktion sowie Interessengruppen und ihre Ansprüche an den Produzenten. Darüber hinaus werden die äußeren Faktoren und die wachsenden Anforderungen des Marktes an die Produktion vermittelt und die Merkmale der modernen Produktion vorgestellt.

3. Managen von Ressourcen und Zeit

Außerdem werden die grundlegenden Aufgaben des Produktionsmanagements, wie Produktivitätsmanagement, Kapazitätsmanagement, Zeitmanagement und Qualitätsmanagement beschrieben.

4. Lean Production

Unter der Überschrift Lean Production werden die Ziele und Merkmale der Schlanke Produktion erläutert.

5. Das faszinierende Gesicht der Produktion von heute

Darauf aufbauend werden u. a. die Begriffe Kaizen, Pull-Systematik, Kanban und JIT und One-Piece-Flow erklärt. Außerdem werden die Grundlagen des Qualitätsmanagements und seine Methoden, wie Autonomation, Andon, Poka Yoke, PDCA, Ishikawa und der systematische Problemlösungsprozess gelehrt.

6. Produktionscontrolling

Anschließend werden die Grundlagen des Produktionscontrollings vermittelt und die hierfür geeigneten Kennzahlen vorgestellt.

7. Produktion 2030

Den Abschluss dieses Moduls liefert ein Ausblick auf die Fabrik der Zukunft.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Imai, M.: Kaizen: der Schlüssel zum Erfolg im Wettbewerb, aktuelle Auflage

Takeda, H.: Das Synchrones Produktionssystem - Just in Time für das ganze Unternehmen,

Spath, D.: Ganzheitlich produzieren: Innovative Organisation und Führung, aktuelle Auflage

Syska, A.: Produktionsmanagement: Das A-Z wichtiger Methoden und Konzepte für die Produktion von heute, aktuelle Auflage

Kamiske, G./Brauer, J.: ABC des Qualitätsmanagements, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ergänzend:

Rother, M.: Sehen lernen mit Wertstromdesign: Die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen, aktuelle Auflage

Eversheim, W./Schuh, G.: Produktion und Management, aktuelle Auflage

Luczak, H./Eversheim, W.: Produktionsplanung und -steuerung, aktuelle Auflage

Besonderes:

Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 21.02.2018

Modulnummer:

BBW 201, BBWD 201, BWI 60101, BWID 70401, IMB 201, BBF 202

Modulbezeichnung:

Personal

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID

Semester:

2. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

Jedes Semester

Dauer des Moduls:

Ein Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Personalwirtschaft I + II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten: Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die personalwirtschaftlichen Grundlagen und werden befähigt, sie nach Anleitung adäquat anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden zunächst mit den Grundlagen der Personalwirtschaft vertraut gemacht. Danach gilt das Augenmerk der Personalbeschaffung, dem Personaleinsatz und der Personalbeurteilung. Die Studierenden lernen ferner, wie man ein gerechtes Entgelt bestimmt und abrechnet, und sie lernen den Personalservice kennen. Zudem wird die Basis zum Verständnis von



Stand: 21.02.2018

und Umgang mit Personal- und Organisationsentwicklung gelegt. Schließlich erlangen die Studierenden Einblicke in die Personalfreisetzung und das Personalcontrolling.

Gesamtworkload und Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Bröckermann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen
Personalbeschaffung
Personaleinsatz
Personalbeurteilung
Entgelt
Personalführung
Personalservice
Personal- und Organisationsentwicklung
Personalfreisetzung
Personalcontrolling

Verwendete Literatur:

Pflicht:

ist ein personalwirtschaftliches Lehrbuch.

Empfehlungen für die Pflichtlektüre:

Achouri, C., Human Resources Management, Wiesbaden 2011
Albert, G., Betriebliche Personalwirtschaft, 13. A., Herne 2015
Bartscher, T. u. Huber, A., Praktische Personalwirtschaft, 2. A., Wiesbaden 2007
Bartscher, T. u. Nissen, R., Personalmanagement, 2. A., Hallbergmoos 2017
Berthel, J. u. Becker, F. G., Personal-Management, 11. A., Stuttgart 2017
Bröckermann, R., Personalwirtschaft, 7. A., Stuttgart 2016
Bühner, R., Personalmanagement, 3. A., München 2005
Dessler, G., Fundamentals of Human Resource Management, 4th Ed., Boston u. a. 2016
Hentze, J. u. Kammel, A., Personalwirtschaftslehre 1, 7. A., Bern 2001
Hentze, J. u. Graf, A., Personalwirtschaftslehre 2, 7. A., Bern 2005
Holtbrügge, D., Personalmanagement, 4. A., Heidelberg u. a. 2010
Huber, A., Personalmanagement, München 2010
Jung, H., Personalwirtschaft, 10. A., Berlin u. a. 2017
Klimecki, R. G. u. Gmür, M., Personalmanagement, 3. A., Stuttgart 2005
Kolb, M., Personalmanagement, 2. A., Wiesbaden 2010
Nicolai, C., Personalmanagement, 4. A., Konstanz 2017
Oechsler, W. A. u. Paul, C., Personal und Arbeit, 10. A., Berlin u. a. 2015
Olfert, K., Personalwirtschaft, 16. A., Herne 2015
Pilz, G., Brückenkurs Personalwirtschaft, Konstanz 2015
Pilz, G., Personalwirtschaft, 2. A., Konstanz, 2017
Ringlstetter, M. u. Kaiser, S., Humanressourcen-Management, München 2008
Rowold, J., Human Resource Management, Berlin u. a. 2013
Scherer, E. u. Süß, S., Personalmanagement, 3. A., München 2016
Schmeisser, W., Andresen, M. u. Kaiser, S., Personalmanagement, Konstanz 2013
Scholz, C., Grundzüge des Personalmanagements, 2. A. München 2014



Stand: 21.02.2018

Stock-Homburg, R., Personalmanagement, 3. A., Wiesbaden 2013
Staffelbach, B., HRM Basics, München 2016
Torrington, D., Hall, L., Taylor, S. u. Atkinson, C., Fundamentals of Human Resource Management, Harlow 2009
Wickel-Kirsch, S., Janusch, M. u. Knorr, E., Personalwirtschaft, Wiesbaden 2008

Literatur zum Üben:

Böhmer, N., Schinnenburg, H. u. Steinert, C., Fallstudien im Personalmanagement, München 2012
Bröckermann, R., Prüfungstraining Personalwirtschaft, Stuttgart 2014
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch ERM-Fallstudien, Berlin 2014
Hummel, T. R. u. Zander, E., Lexikon Human Resource Management, Düsseldorf 2012
Jung, H., Arbeits- und Übungsbuch Personalwirtschaft, 3. A., München 2012
Krause, G. u. Krause, B., Personalwirtschaft: 115 klausurtypische Aufgaben und Lösungen, 2. A., Herne 2016
Olfert, K., Lexikon Personalwirtschaft, 4. A., Herne 2012
Olfert, K., Personalwirtschaft kompakt, 10. A., Herne 2016
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft, Konstanz 2013
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft – 120 Lernkarten, Konstanz 2013

Ergänzend:

Achouri, C., Recruiting und Placement, 2. A., Wiesbaden 2010
Appel, W. u. Felisiak, W. (Hrsg.), HR-Servicemanagement, München 2012
Becker, M., Personalentwicklung, 6. A., Stuttgart 2013
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalbindung, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personaleinsatz, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalfreisetzung, 2. A., Berlin 2013
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalgewinnung, 2. A., Berlin 2013
Büdenbender, U. u. Will, C., Arbeitsrecht – Crash Kurs, Konstanz 2008
Burchert, H. (Hrsg.), Lexikon Gesundheitsmanagement, Herne 2011
Ehrmann, H., Kompakt-Training Balanced Scorecard, 4. A., Ludwigshafen 2007
Giesen, T., Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht, Herne 2016
Hentze, J., Graf, A., Kammel, A. u. Lindert, K., Personalführungslehre, 4. A., Bern 2005
Issing, L. J. u. Klimsa, P. (Hrsg.), Online-Lernen, München 2009
Jansen, T., Kompakt-Training Personalcontrolling, Ludwigshafen 2008
Jenak, K., Lehrgang der Lohn- und Gehaltsabrechnung, 33. A., Stuttgart 2017
Jetter, W., Effiziente Personalauswahl, 3. A., Stuttgart 2008
Kanning, U. P., Pöttker, J. u. Klinge, K., Personalauswahl, Stuttgart 2008
Kirschten, U., Nachhaltiges Personalmanagement, Konstanz 2017
Krämer, M., Grundlagen und Praxis der Personalentwicklung, 2. A., Göttingen u. a. 2012
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Berlin 2014
NWB Redaktion (ohne Verfasser), Wichtige Arbeitsgesetze, 23. A., Herne 2016
Olfert, K., Projektmanagement, 9. A., Herne 2014
Rudow, B., Das gesunde Unternehmen, München 2004
Rudow, B., Die gesunde Arbeit, 3. A., München 2014
Schulte, C., Personal-Controlling mit Kennzahlen, 3. A., München 2011
Schmeisser, W., Finanzorientierte Personalwirtschaft, München 2008
Schmeisser et al., Praxishandbuch Personalcontrolling, 2. A., Konstanz u. a. 2016
Steckler, B., Strauß, R. u. Bachert, P., Arbeitsrecht und Sozialversicherung, 8. A., Herne 2016
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003
Thom, Norbert u. Zaugg, R. J. (Hrsg.), Moderne Personalentwicklung, 2. A., Wiesbaden 2007
Treier, M., Personalpsychologie im Unternehmen, München 2009
Vahs, D. u. Weiland, A., Workbook Change Management, 2. A., Stuttgart 2013
Wegerich, C., Strategische Personalentwicklung in der Praxis, 3. A., Berlin u. a. 2015
Weibler, J., Personalführung, 3. A., München 2016
Wörlen, R. u. Kokemoor, A., Arbeitsrecht, 12. A., München 2016
Zander, E. u. Wagner, D., Handbuch des Entgeltmanagements, München 2005

Modulbeschreibung

Stand: 21.02.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 202, BBWD 202, BSW 304, BSWD 404, BWI 305, BWID 204, IMB 202, BBF 203

Modulbezeichnung:

Internes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Interne Rechnungswesen vermittelt Inhalte der Kosten- und Leistungsrechnung - w.z.B. der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung für Plan-, Normal- und Istkosten, die für die sämtliche Controlling Veranstaltungen in den folgenden Semestern Voraussetzung und damit dort verwendbar sind (BBW 303 Controlling/Investition, BBW 40203 Controlling I, BBW 50203 Controlling II und weitere Wahlmodule und Forschungsprojekte).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance

Das Modul ist elementarer Bestandteil eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und stellt die Grundlage für viele weitere Veranstaltungen der quantitativen Ökonomie dar, es ist somit unerlässlich für nahezu alle Schwerpunktfächer des Studiums der Wirtschaftswissenschaften. Außerhalb des Stu-

Modulbeschreibung



Stand: 16.08.2018

diengangs ist die Veranstaltung gut kombinierbar mit Ingenieurstudiengängen, da im Rahmen des Projektgeschäftes kalkuliert werden muss und eine fortlaufende Ergebnisrechnung im Projektgeschäft ebenfalls erforderlich ist.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Grundlagen zur Kostenrechnung und der weiterführenden Themenbereiche befähigt die Studierenden, die wesentlichen Methoden der Kostenrechnung praxisorientiert anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen und in weiterführende Themenbereiche der Kostenrechnung eingearbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Kostenrechnung I

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kostenrechnung
Kostenartenrechnung
Kostenstellenrechnung
Kostenträgerrechnung
Ist-/Plankostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Kostenrechnung II

Dozent:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Vorlesung

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:

weiterführende Verfahren der Kostenrechnung
Teilkostenrechnung
Grenzplankostenrechnung
Deckungsbeitragsrechnung
Prozesskostenrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I und II, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzende Literatur:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 203, BBWD 203, BBF 201, IMB 203

Modulname:

Wirtschaftsstatistik

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Matthias Freund

Studiengang:

BBW, BBWD, BBF, IMB

Semester:

2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Inhalte des Moduls sind für sämtliche Module von Bedeutung, in denen entweder statistisch-ökonomische Auswertungsmethoden genutzt werden (z.B. Marketing, Makro- und Mikroökonomie) oder empirische Forschungsergebnisse eine zentrale Rolle spielen (z.B. Marketing, Makro- und Mikroökonomie).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Banking and Finance

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, statistische Methodenkompetenz

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben, Datenmaterial aufzubereiten und die daraus resultierenden Ergebnisse zu interpretieren (beschreibende Statistik). Sie sollen darüber hinaus die Fähigkeit erwerben, auf der Grundlage vorliegenden Datenmaterials Rückschlüsse über wirtschaftliche Zusammenhänge oder Gesetzmäßigkeiten zu ziehen (schließende Statistik). Insgesamt sollen sie die statistische Auswertung von wirtschaftlichen Sachverhalten und die statistische Analyse und Beurteilung von wirtschaftlichen Problemen sowohl quantitativ, als auch grafisch und nach den erforderlichen statistischen Argumentationsschritten beherrschen. Da statistische Fragestellungen in der beruflichen Praxis meist mit statistischer Software bearbeitet werden, ist die aktive Beherrschung eines Statistikprogramms wie SPSS eine geeignete Vertiefungsmöglichkeit für die gelernten theoretischen Kenntnisse.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Übung und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Einführung in die 'beschreibende Statistik' als explorative, methodische Hilfswissenschaft
2. Statistische Grundbegriffe und empirische (Häufigkeits-)Verteilungen
3. Wirtschaftliche Anwendungsgebiete der beschreibenden Statistik
3. Statistische Grundbegriffe und empirische (Häufigkeits-)Verteilungen
4. Kennzahlen für Lage, Streuung und Form einer empirischen Verteilung
5. Grafische Methoden zur Erkennung von Auffälligkeiten in empirischen Verteilungen
6. Zusammenhang in der Kreuztabelle und im Streudiagramm, Regressionsanalyse
7. Gliederungszahlen, Beziehungszahlen, Messzahlen und (zusammengesetzte) Indexzahlen
8. Begriff der Wahrscheinlichkeit zur Verallgemeinerung empirischer Befunde
9. Zufallsvariablen, Zufallsverteilungen - insbesondere die Normalverteilung, Binomialverteilung
10. Einführung in die 'schließende Statistik' als induktive, methodische Hilfswissenschaft
11. Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsgebiete der schließenden Statistik
12. Schätz- und Testverfahren, insbesondere für Lageparameter

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Deskriptive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Wahrscheinlichkeitsrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Induktive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Deskriptive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wahrscheinlichkeitsrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Induktive Statistik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Oestreich, M./Romberg, O.: Keine Panik vor Statistik!, aktuelle Auflage

Akkerboom, H.: Wirtschaftsstatistik im Bachelor, Grundlagen und Datenanalyse, aktuelle Auflage

Bourier, G.: Beschreibende Statistik, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, aktuelle Auflage
Bleymüller, J./Gehlert, G./Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Zöfel, P.: Statistik, Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage
Bühl, A.: SPSS 20: Einführung in die moderne Datenanalyse, aktuelle Auflage

Besonderes:

Statistik-Online, wöchentliche Tutorien

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 105, BBWD 204, BBF 402, IMB 105

Modulname:

Wirtschaftsinformatik-Grundlagen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /160 CP)*0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Wirtschaftsinformatik Anwendungssysteme

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Chancen und Risiken von IT als Werkzeug methodisch unterstützt zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, fachliche Anforderungen an Informationssysteme mit geeigneten Werkzeugen darzustellen und zu modellieren.

Inhalte des Moduls:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Im Zentrum steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den IT-Einsatz im Unternehmen. Dabei wird auf grundlegende Hard- und Software-Konzepte eingegangen. Es erfolgt eine Einführung in die Nutzung von Datenbanken basierend auf der Datenmodellierung. Darüber hinaus werden die Modellierung von Funktionen und die Modellierung von Geschäftsprozessen adressiert.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Dozent:

Prof. Dr. Karla

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Disziplin der Wirtschaftsinformatik
2. Technologie als Enabler
 - Datenverarbeitung im Rechner
 - Rechnernetze und Internet
 - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik
3. Modellierung integrierter Informationssysteme
 - Architektur integrierter Informationssysteme
 - Daten-, Funktions-, Organisationssicht
 - Geschäftsprozesse

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.; Müller, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg Teubner, aktuelle Auflage.

Laudon, C.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. Pearson, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik. aktuelle Auflage.

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Modellierungsmethoden der Wirtschaftsinformatik

Dozent:

Prof. Dr. Karla

Art der Lehrveranstaltung:

Übung

Sprache:

Deutsch

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Inhalt:

Übungen zu

- Verschlüsselung der Datenkommunikation
- Datenmodellierung
- Funktionsmodellierung
- Organisationsmodellierung
- Modellierung von Geschäftsprozessen

Verwendete Literatur:

./.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 106, BBWD 205, BSW 10201, BSWD 10401, BWI 106, BWID 205, IMB 106

Modulbezeichnung:

Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /160 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:

Dipl.-Kff. Birgit Lankes

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID,IMB

Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual

Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, die vermittelten Methoden und Techniken zu verstehen und diese im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise sowohl im Studium als auch im Berufsleben effektiv und effizient einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Überblick über Verfahren und Hilfsmittel zur Arbeitsgestaltung und zum Selbstmanagement sowie zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.



Stand: 16.08.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Lernmethoden und Zeitmanagement

Dozent:

Dipl. Kff. Birgit Lankes und Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Zielorientiertes Arbeiten (Zielformulierung, Zielplanung)
Anfertigen von Mitschriften
Archivierung von Unterlagen / Schreibtisch-Management
Lesetechniken
Bildung von Lerngruppen
Prüfungsvorbereitung
Stress und Stressbewältigung
Techniken und Methoden des ganzheitlichen Zeit-, Ziel- und Erfolgsmanagements

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Heister, W.: Studieren mit Erfolg. Effizientes Lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, aktuelle Auflage

Heister, W. u. a.: Studieren mit Erfolg. Prüfungen meistern, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Jäger, R.: Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, aktuelle Auflage

Lorinser, B./Sewekow, K.: Effizient studieren. Ein praktischer Ratgeber für Studierende, aktuelle Auflage

Püschel, E.: Selbstmanagement und Zeitplanung, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Noch mehr Zeit für das Wesentliche, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam: Das neue Zeitmanagement in einer beschleunigten Welt, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulteil b:

Wissenschaftliches Arbeiten

Dozent:

Prof. Dr. Mangler

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Lehrsprache:

Deutsch

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Inhalt:

Erstellung von Hausarbeiten
Erstellung der Bachelorarbeit
Arbeiten mit Fallstudien
Bearbeitung des (Praxis-)Projektes
Präsentationen
Diskussion und Moderation
Feedback und Feedback-Regeln

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Rossig, E./Prätsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus-, Seminar-, Examens- und Diplomarbeiten sowie Präsentationen mit PC- und Internet-Nutzung, aktuelle Auflage
Theissen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage
Disterer, G.: Studienarbeiten schreiben, aktuelle Auflage
Heister, W./Weßler-Poßberg, D.: Studieren mit Erfolg: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage
Kollmann, T./Kuckertz, A./Voegel, S.: Wissenschaftliches Arbeiten von A – Z, aktuelle Auflage
Sesink, W.: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, aktuelle Auflage
Voss, R.: Wissenschaftlich schreiben und vortragen, aktuelle Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 304, BBWD 402, IMB 304, BBF 403

Modulbezeichnung:

Mikroökonomie

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,5$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Hamm

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

3. bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Grundlagenvermittlung der Volkswirtschaftslehre, die anwendbar sind für das Wahlmodul European Economic Policy

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten: Bachelor Betriebswirtschaft, Bachelor Betriebswirtschaft dual, Bachelor Internationales Marketing (dt.-franz.)

Zu erwerbende Kompetenzen:

Verständnis und Anwendung grundlegender mikroökonomischer Theorie und Methodik zur Analyse (mikro-)ökonomischer Problemstellungen anwendungsbezogener und grundlagenorientierter Natur.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Dieses Modul beinhaltet eine anwendungsorientierte Einführung in die Volkswirtschaftslehre und fokussiert sich in diesem Rahmen auf die Behandlung der mikroökonomischen Theorie.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Hamm

Art der Lehrveranstaltung:

Präsenzlehrveranstaltung mit interaktiver Lehrmethodik, Erarbeitung von Fallstudien und anwendungsorientierten Übungen.

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Systematisierung der Volkswirtschaftslehre im System der Wissenschaften
- Methoden der Volkswirtschaftslehre
- Grundprobleme des Wirtschaftens, Wirtschaftsordnungen und marktwirtschaftliche Prinzipien
- Probleme marktwirtschaftlicher Systeme – Zur Rolle des Staates in der Marktwirtschaft
- Theorie der Unternehmung (Produktionsfunktionen, Minimalkostenkombinationen, Kostenfunktionen, neoklassische Theorie, Angebotsfunktion)
- Theorie des Haushaltes (Konzept des Nutzens, ordinale Nutzentheorie, optimaler Konsumplan, Nachfrage und Konsumentenverhalten, Elastizitäten)
- Preisbildung in verschiedenen Marktformen
 - o Preisbildung in der vollständigen Konkurrenz (Angebot und Nachfrage, Analyse von Anpassungsprozessen, Angebots- und Nachfrageüberhänge)
 - o Preisbildung im Angebotsmonopol
- Wohlfahrt, Effizienz und Folgen staatlicher Intervention (Höchst- und Mindestpreise, Steuern)
- Marktversagen (öffentliche Güter, Externalitäten)

Die Studierenden erlernen die genannten Inhalte im Rahmen interaktiver Präsenzveranstaltungen und durch die Erarbeitung von Fallstudien und Anwendungsaufgaben.

Verwendete Literatur (aktuelle Auflagen):

- Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Economics

Ergänzend:

- Hamm, R.: Mikroökonomie
- Baßeler, U./ Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft
- Wienert, H.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Band 1: Einführung und Mikroökonomie
- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten
- Pyndick, R. S./Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie

Besonderes:

Begleitende Übung zur Vertiefung, Klausurvorbereitung und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.20187

Modulnummer:

BBW 302, BBWD 302, IMB 303, BBF 303

Modulname:

Externes Rechnungswesen

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. von Eitzen

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen:

Buchhaltung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul findet Anwendung in folgenden Modulen: Controlling & Investition; Bankbetriebslehre, Corporate Finance, Controlling I und II, Fallstudien zum Controlling, Steuern, Investition und Finanzierung (dual), Wirtschaftsprüfung (dual)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking & Finance

Beachte: Zwingend keine Verwendung für den Studiengang BSW, BSWD und BSWF!

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können die Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können grundlegende Fragen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung selbständig erkennen und lösen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.20187

Die Studierenden können die Bilanzierung von einfachen Sachverhalten beurteilen, die Auswirkungen von bilanziellen Änderungen und Korrekturen bewerten.

Inhalte des Moduls:

Rechnungswesen und Jahresabschluss
Grundlagen der Bilanzierung auf der Aktivseite
Grundlagen der Bilanzierung auf der Passivseite
Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit (Selbstlernphase / Blended Learning) / 15 h Vorbereitung / 75 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Elemente des Abschlusses
2. Bilanzierungssystem
3. Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze nach HGB
4. Ansatz und Bewertung einzelner Posten in der HGB-Bilanz
5. Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

von Eitzen / Zimmermann; Bilanzierung nach HGB und IFRS; HDS-Verlag, 3 . Auflage 2016

Ergänzend:

Blödtner / Bilke / Weiss: Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht n. A.; Coenenberg, Adolf G:
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse n. ; Horschitz / Gross / Weidner: Bilanzsteuerrecht und
Buchführung, Schäffer-Poeschel-Verlag n. A.; Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und
Steuerrecht n. A..

Besonderes:

Ggf. Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:
BBW 505, BBWD 304

Modulbezeichnung:
Steuern

Modulumfang:
4 SWS

Credits:
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:
(5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortlicher:
Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Studiengang:
BBW, BBWD

Semester:
BBW 5. Fachsemester, BBWD 3. Fachsemester

Angebotsturnus:
jedes Semester

Dauer des Moduls:
1 Semester

Art des Moduls:
Pflichtmodul

Art der Prüfung:
schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:
keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:
./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:
keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Das Modul vermittelt den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Steuerarten einschließlich der zugehörigen Fachbegriffe. Dabei werden die Grundlagen des Steuerrechts mit Hilfe von kleinen Fallstudien im juristischen Gutachtenstil aufbereitet. Insofern werden die Studierenden in die Lage versetzt, steuerliche Probleme zu erkennen, entsprechende Fragestellungen zu formulieren und mögliche Lösungen zu beurteilen. Mithin dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.

Inhalte des Moduls:

Das Modul umfasst die Grundlagen des Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerrechts, wobei der Schwerpunkt auf dem Einkommensteuerrecht liegt. Die Gliederung der einzelnen Abschnitte folgt dem Steuertatbestand.



Stand: 16.08.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundlagen: Begriff der Steuern - Steuersystem in Deutschland - Rechtsquellen - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Einkommensteuer: Steuersubjekt - Steuerobjekt (Einkommensbegriff, Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft), Überschusseinkünfte) - Bemessungsgrundlage (Dualismus der Einkünfteermittlung, Einkünftekorrekturen, Verlustverrechnung, Berücksichtigung persönlicher Lasten) - Tarif
3. Körperschaftsteuer: Steuersubjekt - Steuerobjekt - Bemessungsgrundlage - Tarif
4. Gewerbesteuer: Steuersubjekt/Steuerschuldner - Steuerobjekt - Bemessungsgrundlage - Tarif
5. Umsatzsteuer: Steuersubjekt/Steuerschuldner - Steuerobjekt (Entgeltliche Lieferungen und sonstige Leistungen, Weitere steuerbare Umsätze, Steuerbefreite Umsätze) - Bemessungsgrundlage - Tarif

Verwendete Literatur:

Lippross, Otto-Gerd/Kreft, Volker: Einkommensteuerrecht, Alpmann Schmidt, Aktuelle Auflage.
Tipke, Klaus/Lang, Joachim: Steuerrecht, Otto Schmidt, Aktuelle Auflage.

Besonderes:



Modulbeschreibung
Stand: 01.03.2018

Modulnummer:

BBW 20601, BBWD 403, BSW 206, BSWD 203, BWI 206, BWID 401, IMB 406, BBF 106

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsenglisch I

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche:

Keeler, B.A.

Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

Semester:

1.,2. Fachsemester bzw. 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht bzw. Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit. (ca. 75%), Präsentation (ca. 25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Sprachliches Mindestniveau GER B1. Es besteht eine Anmeldepflicht für die Kurse. Regelmäßige Anwesenheit ist Voraussetzung.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs: Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Module mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit für andere Studiengänge:

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance dual/Teilzeit



Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden verfügen über einen fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, über allgemeinwirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie verstehen die Regeln der englischen Grammatik und können diese korrekt anwenden.

- Sie können englische Texte zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, fachbezogene Themen mündlich und schriftlich vorzubereiten und in englischer Sprache frei über ein aufbereitetes Thema zu referieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie wenden Grundtechniken und spezifische Formulierungen in kommunikativen Fähigkeiten, z.B. Telephoning.

Inhalte des Moduls:

- Aufbau des fachbezogenen Wortschatzes
- ausgewählte Bereiche der englischen Grammatik
- Schulung des Hör- und Leseverständnisses von wirtschaftlichen Themen
- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Schulung der mündlichen kommunikativen Kompetenz, z.B. Telephoning
- Schulung des fachbezogenen Schreibens, insb. Graph Descriptions
- Ausarbeitung und Wiedergabe von eigenen Recherchen zu allgemeinwirtschaftlichen Themen
- Online-Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 90 h Vor- und Nachbereitung: Independent Study, Präsentations- und Prüfungsvorbereitung.

Dozent:

Keeler, B.A. und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht

Lehrsprache:

Englisch

Inhalt:

Topics:

Work organization & responsibility
Describing companies & their performance
Career choices
Marketing
Customer support
Personal finance

Skills:

Writing a CV
Telephoning (e.g. checking information, dealing with requests and complaints)
Presentation skills
Describing a trend
Working with texts

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte

Lehrbuch: Allison/Emmerson: The Business B1+ Intermediate (MacMillan)



Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 20.02.2017

Modulnummer:

BBW 204, BBWD 301, IMB 204, BBF 301

Modulbezeichnung:

Handels- und Arbeitsrecht

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Kreissl

Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

Semester:

2. Fachsemester bzw. 3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse der Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Sinnvolle Voraussetzung für das Vertiefungsmodul Recht und Verhandlungsmanagement im Einkauf

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Internationales Marketing
Bachelor Banking und Finance

Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, einfache Fragestellungen des Handels- und des Arbeitsrechts in der betrieblichen Praxis zu erkennen, rechtlich einzuordnen und Lösungsansätze zu finden.

Inhalte des Moduls:

Erarbeitung systematischer Grundkenntnisse im Handelsrecht sowie im Arbeitsrecht

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 20.02.2017

Modulteil a:
Handelsrecht

Dozent:
N.N.

Art der Lehrveranstaltung:
Vorlesung / seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:
Deutsch

Inhalt:
Grundlagen des Handelsrechts, z.B.
Der Kaufmannsbegriff
Das Handelsregister
Die Firma
Selbstständige und unselbstständige Hilfspersonen des
Kaufmanns/Vollmachten im Handelsrecht
Handelsgeschäfte, allgemeine Vorschriften
Handelskauf
Kommissionsgeschäft
Speditionsgeschäft
Frachtgeschäft
Lagergeschäft

Verwendete Literatur:

Pflicht:
Ahlers, A.: Skript zum Handelsrecht/Arbeitsrecht, aktuelle Auflage
BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage
HGB Handelsgesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Ergänzend:
Aunert-Micus, S./Güllemann, D./Streckel, S./Tonner, N./ Wiese, U.E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Lange, K. W.: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage
Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage
Steckler, B.: Kompakttraining Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage
Teichmann, A.: Handelsrecht, aktuelle Auflage
Wörlen, R.: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:
./.

Modulteil b:
Arbeitsrecht

Dozent:
Prof. Dr. Ahlers

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 20.02.2017

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / seminaristische Lehrveranstaltung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen des Arbeitsrechts, z. B.

Rechtsquellen des Arbeitsrechts

Grundbegriffe

Parteien des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitsvertrag

Haftung im Arbeitsverhältnis

Lohnzahlung trotz Nichtleistung von Arbeit

Beendigung des Arbeitsvertrages

Kündigung - Kündigungsschutz

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Ahlers, H.: Skript zum Handelsrecht/Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage

Senne, P., Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Wörten, R./Kokemoor, A.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 301, BBWD 401, BWI 205, BWID 402

Modulbezeichnung:

Marketing / Grundlagen der Beschaffung

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bieberstein

Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID

Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Modulteil a: - BBW 50402 Nonprofit Marketing
- BBW 50202, Marketing II

Modulteil b: - BBW 40201 (Schwerpunkt Beschaffung I), BBW 40501 (Recht- und Verhandlungsmanagement) BBW 50201 (Schwerpunkt Beschaffung II), BBW 50401 (Beschaffungs-Controlling)

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit



Stand: 20.07.2015

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Beschaffung:

Die Studierenden werden mit den Grundlagen für ein modernes, ganzheitliches Beschaffungsmodell in Unternehmen vertraut gemacht. Dazu sollen Sie die Bedeutung des Einkaufs für den Unternehmenserfolg verstehen und die Einordnung des Einkaufs in Unternehmen erläutern können. Weiterhin erhalten die Studierenden einen grundlegenden Überblick über wesentliche Elemente (z.B. Beschaffungsmarktforschung) und Instrumente des professionellen strategisch orientierten Einkaufs. Eine Einführung in das Bestandmanagement ergänzt das Verständnis um eine logistische Komponente.

- Marketing

Die Studierenden lernen Marketing als marktorientiertes Denken und Handeln und damit als grundlegendes Unternehmensprinzip kennen. Die Studierenden lernen den Marketing-Managementprozess als systematische Grundlage einer Marketingplanung kennen. Kleinere Marketingproblemstellungen sollen die Studierenden anhand des Marketing-Managementprozesses lösen können. Die Studierenden lernen dabei die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten der marketingpolitischen Instrumente kennen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen die beiden marktbezogenen betrieblichen Funktionen Beschaffung und Marketing als wichtige Unternehmensfunktionen verstehen und moderne Gestaltungsvarianten anwenden lernen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 20 h Vorbereitung / 40 h Literaturarbeit / 30 h Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Marketing I

Dozent:

Prof. Dr. Bieberstein

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Die Grundlagen des Marketing
- Der Marketing – Managementprozess
 - Marktforschung zur Erkundung der Marktsituation
 - Festlegung der Marketingziele
 - Bestimmung der Marketingstrategie
 - Auswahl und Kombination der marketingpolitischen Instrumente
 - Produktpolitische Instrumente
 - Preispolitische Instrumente
 - Distributionspolitische Instrumente
 - Kommunikationspolitische Instrumente



Stand: 20.07.2015

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, aktuelle Auflage

Meffert, H./Burmans, C. u.a.: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, aktuelle Auflage

Scharf, A., Schubert, B. u.a.: Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, neueste Auflage

Ergänzend:

Boone, L.E./ Kurtz, D.L.: Contemporary Marketing, aktuelle Auflage

Homburg, Ch./Kromer, H.: Marketingmanagement. Strategie-Instrumente-Umsetzung, aktuelle Auflage

Besonderes:

./.

Modulteil b:

Grundlagen der Beschaffung

Dozent:

Prof. Dr. Zeisel

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

- Private vs. Industrielle Beschaffung
- Beitrag der Beschaffung für den Unternehmenserfolg
- Das ganzheitliche Beschaffungsmanagement
- Der Lieferantenmanagement Prozess
- Instrumente der Beschaffung – Kostenmanagement
- Instrumente der Beschaffung – Logistik
- Zukunft der Beschaffung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Zeisel, S.: Vorlesungsskript, aktuelle Auflage

- Arnolds, H./ Heege, F./Röh, C./Tussing, W., Materialwirtschaft und Einkauf – Grundlagen, Spezialthemen, Übungen, Gabler Lehrbuch, aktuelle Auflage

Ergänzend:

- Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung – Systematischer Ansatz und Praxisfälle, Gabler Lehrbuch, aktuelle Auflage
- Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf – Beschaffungsmanagement, aktuelle Auflage
- BME (Hrsg.): Best Practice in Einkauf und Logistik, aktuelle Auflage

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 20.07.2015

- Aktuelle Fachartikel in Fachzeitschriften wie Beschaffung Aktuell, Logistik heute, Supply Chain Management, Journal of Supply Chain Management

Besonderes:

Praxisbeispiele, Übungen

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBW 205, BBWD 303, IMB 205

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsinformatik - Anwendungssysteme

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Brell

Studiengang:

BBW

Semester:

2. Fachsemester bzw. 3. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Wirtschaftsinformatik Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual
Bachelor Internationales Marketing

Zu erwerbende Kompetenzen:

Modulteil a:

Die Studierenden erwerben eine Übersicht über den Einsatz betrieblicher Anwendungssysteme und zugrunde liegender Konzepte. Genauer: Die Studierenden

- können die Bedeutung von Anwendungssystemen für Unternehmen einschätzen
- kennen die verschiedenen Klassen von Anwendungssystemen im Unternehmen, können typischen Aufgaben von Anwendungssystemen dieser Klassen erläutern und konkrete Anwendungssysteme in diese Klassen einordnen



Stand: 16.08.2018

- kennen den grundsätzlichen technischen Aufbau von Anwendungssystemen und können diesen erläutern
- kennen Methoden für die Auswahl und die Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen und können diese anwenden
- kennen die Aufgaben des Informationsmanagements und können ausgewählte Aufgaben erläutern

Modulteil b:

Die Studierenden lernen einige grundsätzliche Methoden des Projektmanagements mit Hilfe der Netzplantechnik. Genauer: Die Studierenden

- kennen die typischen Eigenschaften eines Projekts und können diese erläutern
- kennen die typischen Aufgaben eines Projektleiters und können diese erläutern
- kennen wesentliche Dokumente, die in einem Projekt erstellt werden, insb. Projektstrukturplan und Projektplan und können diese erläutern
- können Netzpläne lesen und Planungsprobleme als Netzpläne formulieren
- kennen Verfahren zur Vor- und Rückwärtsrechnung und zur Pufferberechnung und können diese anwenden
- kennen Verfahren zur Terminierung, Ressourcen- und Kostenplanung und können diese anwenden

Inhalte des Moduls:

In Modulteil a) werden die betriebliche Anwendungssysteme aus 4 verschiedenen Sichten betrachtet: Fachliche Sicht, Technische Sicht, Implementierungssicht und Managementsicht. In Modulteil b) werden die Kenntnisse in Projektmanagement, insb. in der Netzplantechnik vermittelt.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

Modulteil a:

Anwendungssysteme

Dozent:

Prof. Dr. Schekelmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Vorlesung

Lehrsprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Fachliche Sicht
 - Klassifikation betrieblicher Anwendungssysteme
 - Funktionen betrieblicher Anwendungssysteme, insb. ERP-Systeme, Außenwirksame Systeme, Data Warehouse-Systeme
2. Technische Sicht
 - Architektur betrieblicher Anwendungssysteme
 - Integration betrieblicher Anwendungssysteme
3. Implementierungssicht
 - Geschäftsprozessmodellierung mit BPMN
 - Dokumentation von Benutzeranforderungen
 - Auswahl von (Standard-)Software mit Hilfe der Nutzwertanalyse
 - Vorgehensmodelle zur Entwicklung von (Individual-)Software
4. Managementsicht



Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.03.2018

Modulnummer:
BBW 30601, BBWD 405

Modulbezeichnung:
Wirtschaftsenglisch II

Modulumfang:
4 SWS

Credits:
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:
(5 CP / 150 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:
Frau Broderick, M.A.(BBW, BBW/D, BWI, BWI/D)
Frau Keeler, B.A. (BSW, BSW/D)

Studiengang:
BBW, BBWD

Semester:
3. Fachsemester / 4. Fachsemester / 5. Fachsemester

Angebotsturnus:
jedes Semester

Dauer des Moduls:
ein Semester

Art des Moduls:
Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:
Klausurarbeit (70%)
Präsentation (30%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Anmeldepflicht für alle Kurse; regelmäßige Anwesenheit; Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Wirtschaftsenglisch (BBW 20601, BBWD 403, BWI 206, BWID 401, BSW 20601, BSWD 203).

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:
Bachelor Betriebswirtschaft/dual



Stand: 01.03.2018

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichem Fachvokabular der englischen Sprache vertraut und sind in der Lage den jeweiligen wirtschaftlichen Bereichen (siehe Inhalt) sachgerecht in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie können anspruchsvolle englische Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie können komplexe, fachbezogene Themen vorbereiten und in schriftlicher und mündlicher Form darstellen und präsentieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie sind imstande auf Englisch mit Geschäftspartnern und Kollegen sprachlich sowie schriftlich kompetent und professionell zu kommunizieren.

Inhalte des Moduls:

- Vertiefung des fachbezogenen Wortschatz.
- Vertiefung des Hör- und Leseverständnis wirtschaftlichen Themen.
- Erschließung, Besprechung und Wiedergeben von anspruchsvollen Texten zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen.
- Schulung der fachbezogenen, schriftlichen Kompetenz; hier die Wiedergabe von Texten, das Beschreiben und Analysieren statistischer wirtschaftlichen Information z.B. Balken-, und Kuchendiagramme und Firmen Bilanzen sowie die Schulung von professionellen, wirtschaftlichen Korrespondenz z.B. email writing.
- Schulung der mündlichen Kompetenz und Kommunikations-Techniken, z.B. negotiation skills, the language of meetings.
- Fortgeschrittene Präsentations-Techniken.
- Online Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lehrplattform Moodle.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 90 h Vor- und Nacharbeit: Independent study, Präsentations-, und Prüfungsvorbereitung.

Ggf. Modulteil a/b/etc.:

Dozent/in: Frau Broderick, Frau Keeler und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung: Seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Lehrsprache:
Englisch

Inhalt:
Topics:
Business Ownership
Products and Production
Retailing
Globalization and International Trade
Business and Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 01.03.2018

Emerging Economies
Accounting, Auditing, Taxation (nur BSW/BSWD)
IT-related Topics (nur BWI/BWID)

Skills:

The language of Meetings
Negotiation Skills
Presentation Skills
Professional Business Correspondence
Describing Bar and Pie Charts
Describing Financial Statements (nur BSW/BSWD)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Interne Skripte, The Business B1+ Intermediate

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBWD 405

Modulbezeichnung:

Praxisphase

Modulumfang:

4 SWS

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

unbenotet

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBWD

Semester:

4. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

4 Wochen

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Praxisbericht

Voraussetzungen für die Teilnahme:

mindestens 60 Kreditpunkte und im vierten Semester

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

./.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Betriebswirtschaft dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen über die praktische Ausbildung hinaus erkennen, wie im Studium erlernte Kenntnisse in den organisatorischen und sozialen Zusammenhang eines Unternehmens einzuordnen sind.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen über die Berufsausbildung im Unternehmen hinaus an einer konkreten praktischen Themenstellung in einem Unternehmen mitarbeiten. Dabei sollen sie für mindestens ein Teilergebnis eigenverantwortlich sein. Die Themenstellungen sollten möglichst so gestaltet sein, dass zu ihrer Lösung ein betriebswirtschaftliches Hintergrundwissen erforderlich ist (z.B. Erstellen einer Marktanalyse, eine quantitative Bewertung mittels Business Cases, o.ä.). Die formulierten Aufgabenstellun-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

gen der Wirtschaftswissenschaften müssen vom Unternehmen einerseits und vom betreuenden Professor andererseits akzeptiert sein und auf den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten des Studierenden beruhen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

4 Wochen Praxisphase / 20 h Praxisbericht

Dozent:

betreuender Dozent

Art der Lehrveranstaltung:

Praxisphase

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Studierenden arbeiten im Unternehmen an einer komprimierten konkret formulierten Aufgabenstellung aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Sie wenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf eben diese Aufgabenstellung an.

Verwendete Literatur:

Die verwendete, aktuelle Literatur orientiert sich an der vom Unternehmen formulierten Aufgabenstellung.

Besonderes:

./.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 502, BHM 702, BBWD 501

Modulbezeichnung:

International Business

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Dr. Hintzen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 5. Fachsemester, BHM: 6. Fachsemester, BBWD: 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundkenntnisse Betriebswirtschaftslehre

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

BBS 60301, BHM 80301

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden lernen den Stellenwert, die Notwendigkeit und die Dynamik internationaler Geschäfte kennen und verstehen. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse zur grenzüberschreitenden Geschäftsanbahnung, einschließlich der dazu notwendigen Instrumente, Verfahren und administrativen Aktivitäten. Dies befähigt sie, bei ihrem Berufseinstieg Standardprozesse in internationalen Vertriebs- und Beschaffungsabteilungen zu bewältigen.

Inhalte des Moduls:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Rahmenbedingungen internationaler Geschäftstätigkeit
Internationalisierungsmotive
Außenhandelsformen
Grenzüberschreitende Geschäftsanbahnung
Standardprozesse bei der Geschäftsabwicklung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Lehrveranstaltung, 30 h Vorarbeit, 96 h Nachbereitung

Dozent/in:

Dr. Hintzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Entwicklung von Exportstrategien; Erlernen von internationalen Organisationsstrukturen; Stellenwert von Konkurrenzanalyse und Wettbewerbsstrategie im internationalen Umfeld; Verstehen von Vertriebsstrukturen; Besonderheiten des Kaufverhaltens von Organisationen; Marketing und Ethik.

Verwendete Literatur:

Pflicht :

Gerald Albaum, Jesper Strandkov, Edwin Duerr : Internationales Marketing und Exportmanagement

Michael Kutscher, Stefan Schmid : Internationales Management

Joachim Zentes, Bernhard Swoboda, Hanna Schramm-Klein : Internationales Marketing

Ergänzend:

Philip Kotler et.al. : Grundlagen des Marketing

Werner Schurawitzki : Praxis des internationalen Marketing

Jörn Altmann. : Außenwirtschaft für Unternehmen

Fritz-Ulrich Jahrmann : Außenhandel

Klaus Backhaus, Helmut Schneider : Strategisches Marketing

Chris Fill : Marketing Kommunikation

Christian Homburg, Harley Krohmer : Marketingmanagement

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 403, BHM 603, BBWD 502

Modulbezeichnung:

Nationale und internationale Ökonomie

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$. BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vogl

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 4. Fachsemester, BHM: 6. Fachsemester, BBWD: 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BBS: VWL-Grundlagen und Mikroökonomie ; BHM: VWL-Grundlagen und Mikroökonomie ; BHM201 hat im Rahmen der Grundlagenvermittlung zur europäischen und nationalen Wirtschaftspolitik erste Grundlagen geschaffen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erkennen die Auswirkungen des makroökonomischen und außenwirtschaftlichen Umfelds auf die Unternehmen und können diese antizipieren. Sie identifizieren Chancen und Risiken für den Unternehmenserfolg, die sich durch veränderte Rahmenbedingungen ergeben und berücksichtigen diese bei der Entwicklung von Unternehmensstrategien und –politiken.

Inhalte des Moduls:

Unternehmen agieren in einem Umfeld, das sich durch eine steigende Wettbewerbsintensität und zunehmende Offenheit auszeichnet. Letzteres zeigt sich durch den stetig zunehmenden Außenhandel und das stetig wachsende Volumen an grenzüberschreitenden Kapitalbewegungen. Zudem werden



Stand: 16.08.2018

staatliche Eingriffe immer zielgenauer und ergebnisorientierter. Die Studierenden werden mit grundlegenden makroökonomischen Denkmustern und Außenhandelstheorien vertraut gemacht und lernen auf dieser Basis zu argumentieren, makroökonomische Daten zu interpretieren und volkswirtschaftliche Theorien für Prognosen zu nutzen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Kontaktstudium / 126 h Selbststudium

Modulteil a:

Nationale Ökonomie (Makroökonomie)

Dozent/in:

Prof. Dr. Vogl und Herr Lorberg, LL.M., M.A.

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Makroökonomische Daten
- Wachstum
- Beschäftigung
- Geld und Kredit
- Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen (Konjunktur)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel

Ergänzend:

Ulrich Baßeler, Jürgen Heinrich und Burkhard Utecht, Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel

Peter Bofinger, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson Studium

Paul Krugman und Robin Wells, Volkswirtschaftslehre, Schäffer Poeschel

Helmut Wagner, Makroökonomie, Vahlen

Nicholas Gregory Mankiw, Makroökonomik, Schäffer-Poeschel

E. Görgens, K. Ruckriegel und F. Seitz, Europäische Geldpolitik, Lucius und Lucius, 2003

Wolfgang Franz, Arbeitsmarktökonomik, Springer

Besonderes:

Modulteil b:

Internationale Ökonomie

Dozent/in:

Prof. Dr. Vogl

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch



Stand: 16.08.2018

Inhalt:

- Geschichte und Triebkräfte der Globalisierung
- Theorie des internationalen Handels
- Politik des Welthandels
- Makroökonomie der offenen Volkswirtschaft

Verwendete Literatur:

Pflicht:

N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel

Ergänzend:

Ulrich Baßeler, Jürgen Heinrich und Burkhard Utecht, Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel

Peter Bofinger, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson Studium

Paul Krugman und Robin Wells, Volkswirtschaftslehre, Schäffer Poeschel

Paul R. Krugman und Maurice Obstfeld, Internationale Wirtschaft, Pearson Studium

Heinz-Dieter Smeets, Außenhandel und Internationale Wettbewerbsfähigkeit, in:

Bamelis/Festel/Söllner (Hrsg.): Volkswirtschaftslehre für Chemiker – eine praxisorientierte Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Springer, S. 515-554.

Heinz-Dieter Smeets, Währung und Internationale Finanzmärkte, in: D. Bender u.a. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Bd. 1, S. 265-330.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 402, BHM 602, BBWD 503

Modulbezeichnung:

Investition und Finanzierung

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 4. Fachsemester, BHM: 6. Fachsemester, BBWD: 5. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Klausur (100%) oder Hausarbeit bzw. Projektarbeit (100%) oder Klausur (75%) und Hausarbeit (25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BWL Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt investitionstheoretische Grundlagen, für das Schwerpunktfach Controlling.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

keine

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen mit der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen in die Lage versetzt werden, investitionstheoretische- und finanzwirtschaftliche Fragestellungen betrieblicher Art grundsätzlich unter dem Aspekt der finanz- und leistungswirtschaftlichen Gesamtbetrachtung einzuordnen und zu lösen. Dies setzt die Beherrschung der vermittelten Techniken und Methoden in den Bereiche Finanzierung, Finanzmathematik und der Investitionslehre voraus. Diese Grundkenntnisse stellen eine unabdingbare Voraussetzungen für eine praktische Tätigkeit auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre für die Studierenden dar. Die Studierenden werden zudem befähigt, die verschiedenen Formen der Außen- und Innenfinanzierung situationsgerecht auf die Finanzbedürfnisse unterschiedlicher Unternehmenstypen anzuwenden.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

Die Veranstaltungen vermittelt überwiegend Fach- und Methodenkompetenz. Unter aktiver Beteiligung der Studierenden werden die grundlegenden Formen der Unternehmensfinanzierung und Investitionslehre sowie ihre Umsetzung als Managementaufgabe erarbeitet.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Kontaktstudium / 126 h Selbststudium (inkl. ggf. Zeiten für Erstellung einer Hausarbeit/Präsentation)

Modulteil a:

Investition

Dozent/in:

Prof. Dr. von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. -arbeit

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Statische Verfahren der Investitionsrechnung
2. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
3. Investitionsverfahren zur Berücksichtigung von Steuern
4. Investitionsprogrammentscheidungen
5. Verfahren der Investitionsrechnung bei Unsicherheit/Risiko
6. Spezialprobleme der Investitionsrechnung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

1. Olfert/Reichel: Investition, Kiehl-Verlag,
2. Däumler/Grabe: Grundlagen der Investitionsrechnung, NWB-Verlag
3. Krause: Finanzierung und Investition,

Ergänzend:

1. Kruschwitz, Investitionsrechnung, Oldenbourg-Verlag
2. Heesen, Investitionsrechnung für Praktiker, Gabler-Verlag

Besonderes:

ggf. Gastvorträge

Modulteil b:

Finanzierung

Dozent/in:

Prof. Dr. Bernd von Eitzen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung und/oder Projektseminar bzw. -arbeit

Sprache:

Deutsch



Stand: 16.08.2018

Inhalt:

- Einführung in das System der betrieblichen Finanzwirtschaft
- Finanzanalyse und Kennzahlensysteme
- Rechtsformabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen
- Grundformen der bankgestützten Fremdfinanzierung
- Kapitalmarktorientierter Risikoermittlung

Verwendete Literatur:

Pflicht:

1. Gräfer u.a.: Finanzierung, ESV-Verlag
2. Olfert: Finanzierung, Kiehl-Verlag
3. Matschke u. a.: Finanzanalyse und Finanzplanung, Oldenbourg-Verlag
4. Müller, Bernd (Hrsg.) Aspekte zur Bankbetriebslehre - Unternehmensfinanzierung,

Ergänzend:

1. Drukarczyk, J.: Finanzierung, UTB-Verlag
2. Perridon/Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen-Verlag

Besonderes:

ggf. Gastvortrag

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60401, BBS 70401, BHM 80401, BHM 90401, BBWD 50401, BBWD 60301, BBWD 70401

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikationen:
Kommunikation und Gesprächsführung

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (5 CP / 195 CP) * 0,75, BBWD: (5 CP / 160 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5., 6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Denkens und Handelns. Weiterhin werden soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die Beratung zur Hausarbeit regt Kreativität an, entwickelt sprachliche Fähigkeiten und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.

Inhalte des Moduls:

Kommunikationswissenschaftliches Basiswissen

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit, ggf. als Gruppenarbeit)



Stand: 16.08.2018

Dozent/in:

Lehrbeauftragter Oliver Kremers

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kommunikationspsychologie (Verbale und non-verbale Kommunikation), Kommunikations- und Gesprächssituationen (Vortrag, Dialog, Interview, Besprechung), Rhetorisches Instrumentarium (Rhetorische Figuren, Argumentationstechnik), Psychologische Interventionstechniken (Motivation, Konfliktmanagement), Flankierende Methoden (Stressmanagement, Kreativität)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

LEMMERMANN, H (aktuelle Auflage): Lehrbuch der Rhetorik. Redetraining mit Übungen. München
MOLCHO, S. (aktuelle Auflage): Körpersprache. München: Mosaik
SCHULZ VON THUN, F. (aktuelle Auflage): Miteinander reden. Bd. 1: Störungen und Klärungen. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
SCHULZ VON THUN, F. (aktuelle Auflage): Miteinander reden. Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differentielle Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
SCHULZ VON THUN, F. (aktuelle Auflage): Miteinander reden. Bd. 3: Das "Innere Team" und situationgerechte Kommunikation. Kommunikation, Person, Situation. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt

Ergänzend:

EKMAN, P. (aktuelle Auflage): Gefühle lesen: Wie Sie Emotionen erkennen und richtig interpretieren. Spektrum Akademischer Verlag
LEMMERMANN, H. (aktuelle Auflage): Schule der Debatte. München: mvg
MOLCHO, S. (aktuelle Auflage): Körpersprache des Erfolgs. Ariston
O'CONNOR, J. & SEYMOUR, J. (aktuelle Auflage): Neurolinguistisches Programmieren: Gelungene Kommunikation und persönliche Entfaltung. VAK Verlags GmbH
SCHULZ VON THUN, F., RUPPEL, J. & STRATMANN, R. (aktuelle Auflage): Miteinander reden. Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt

Besonderes:

.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60402, BBS 70402, BHM 80402, BHM 90402, BBWD 50402, BBWD 60302 BBWD 70402

Modulbezeichnung:

Visualisieren, Präsentieren und Moderieren

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(5 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller-Vorbrüggen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5.,6. Oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

3 Präsentationen:

Selbstpräsentation und Team-Präsentation (unbenotet, aber bestanden), abschließende Präsentation (100 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

-

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben drei wesentliche Elemente der Methodenkompetenz: Visualisierung, Präsentation und Moderation. Damit können sie diese Elemente im Unternehmen einsetzen und ihr persönliches Kompetenzprofil erweitern. Darüber hinaus können sie mit dieser Methodenkompetenz ihr Studium effektiver gestalten.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden können nach der erfolgreichen Teilnahme selbständig Visualisierungen, Moderationen und Präsentationen, entsprechend dem heutigen Standard in Unternehmen, durchführen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Vorbereitung, Thema und Zielfestlegung, Inhalt, Ablauf, Organisation, Durchführung, Nachbesprechung.

Moderation:

Definition, Inhalt, Zielsetzung, Teilnehmer, Methoden, Organisation, Ablauf, Hilfsmittel, Prozesssteuerung, Nachbesprechung.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium

Dozent/in:

Frau Petra Worms

Art der Lehrveranstaltung:

Übung / Seminar / Training

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Visualisierung:
2. Planung, Bausteine, Medien, Erstellung, Farben und Formen.
3. Präsentation:
4. Vorbereitung, Thema und Zielfestlegung, Inhalt, Ablauf, Organisation, Durchführung, Nachbesprechung.
5. Moderation:
6. Definition, Inhalt, Zielsetzung, Teilnehmer, Methoden, Organisation, Ablauf, Hilfsmittel, Prozesssteuerung, Nachbesprechung.

Verwendete Literatur:

Seifert, J.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach
Doppler, K.; Lauterburg, C.: Change Management, Frankfurt

Besonderes:

-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60402, BBS 70402, BHM 80402, BHM 90402, BBWD 50402, BBWD 60302

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikation Visualisieren, Präsentieren und Moderieren

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (5 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller-Vorbrüggen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD 5. oder 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

3 Präsentationen:

Selbstpräsentation und Team-Präsentation (unbenotet, aber bestanden), abschließende Präsentation (100 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben drei wesentliche Elemente der Methodenkompetenz: Visualisierung, Präsentation und Moderation. Damit können sie diese Elemente im Unternehmen einsetzen und ihr persönliches Kompetenzprofil erweitern. Darüber hinaus können sie mit dieser Methodenkompetenz ihr Studium effektiver gestalten.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden können nach der erfolgreichen Teilnahme selbständig Visualisierungen, Moderationen und Präsentationen, entsprechend dem heutigen Standard in Unternehmen, durchführen.

Vorbereitung, Thema und Zielfestlegung, Inhalt, Ablauf, Organisation, Durchführung, Nachbesprechung.

Moderation:

Definition, Inhalt, Zielsetzung, Teilnehmer, Methoden, Organisation, Ablauf, Hilfsmittel, Prozesssteuerung, Nachbesprechung.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium

Dozent/in:

Frau Petra Worms

Art der Lehrveranstaltung:

Übung / Seminar / Training

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Visualisierung:
2. Planung, Bausteine, Medien, Erstellung, Farben und Formen.
3. Präsentation:
4. Vorbereitung, Thema und Zielfestlegung, Inhalt, Ablauf, Organisation, Durchführung, Nachbesprechung.
5. Moderation:
6. Definition, Inhalt, Zielsetzung, Teilnehmer, Methoden, Organisation, Ablauf, Hilfsmittel, Prozesssteuerung, Nachbesprechung.

Verwendete Literatur:

Seifert, J.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach
Doppler, K.; Lauterburg, C.: Change Management, Frankfurt

Besonderes:

-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 06.12.2016

Modulnummer:

BBS 60403, BBS 70403, BHM 80403, BHM 90403, BBWD 50403, BBWD 60303, BBWD 70403

Modulbezeichnung:

Führung

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(5 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(5 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5.6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Erste Einsichten in die Funktionsweise von Unternehmen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das erforderliche Führungswissen samt der -methodik sowie die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Führungshandelns und zur Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in die eigene Führungspraxis. Daneben werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die schriftliche Arbeit regt Kreativität sowie sprachliche Fähigkeiten an und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken. Damit werden die Studierenden befähigt, Führungsaufgaben zu übernehmen.

Inhalte des Moduls:

Sobald sich zwei und mehr Menschen in einer Gruppe organisieren, um arbeitsteilig tätig zu werden, entstehen Koordinationsprobleme, deren Lösung der Führung bedürfen. Die Studierenden lernen zunächst die Führungsakteure und ihre Führungsaktivitäten kennen. Sie verstehen Führung als eine



Stand: 06.12.2016

Einflussnahme, die nur fruchten kann, wenn die Beteiligten in der Lage sind, motiviert zu Werke zu gehen. Sie lernen, dass Führung auf einer angemessenen, erfolgreichen Kommunikation aller Betroffenen beruht und die Prozessfolge von Zielsetzung, Planung, Organisation, Realisierung und Kontrolle beinhaltet. Den Studierenden werden die Erkenntnisse aus der Motivationsforschung nahe gebracht. Die Studierenden lernen, dass Führung sich an betrieblichen Zielen orientiert und auch Führung sich an Zielen misst. Die Zielstellungen sind dabei nicht nur rein sach-, prozess- und strukturbezogen, sondern auch und gerade personenbezogen. Ferner werden die Studierenden als künftige Führungskräfte dazu in die Lage versetzt, eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium

Dozent/in:

Dr. Witten

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Teil I: Führung – Die Basis

- Grundlegende Zusammenhänge
- Führungstheorien und Führungsstile
- Führung am Beispiel „Innovationsmanagement“

Teil II: (Indirekte) Führung – Praktische Anforderungen

- Organisationsstruktur/-kultur und Führung
- Impulsvortrag aus der Praxis zum Thema Führung
- Aktuelle besondere Anforderungen an Führung

Teil III: (Direkte) Führung – Umgang mit Persönlichkeiten

- Motivation und Motivierung
- Ausgewählte Führungsinstrumente
- Entwicklung des Führungsvermögens

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bröckermann, R.: Führungskompetenz, aktuelle Auflage
Jung et al.: Allgemeine Managementlehre
von Rosenstiel et al. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern
Witten, E.: Zielbildung für Bildungsmaßnahmen (s. metacoon)
Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bisani, F.: Personalwesen und Personalführung, aktuelle Auflage
Bröckermann, R.: Führung und Angst
Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, aktuelle Auflage
Domsch et al. (Hrsg): Führung von Mitarbeitern -. Fallstudien
Hentze, J./Kammel, A./Lindert, K.: Personalführungslehre, aktuelle Auflage
Nerdinger, F. W.: Motivation von Mitarbeitern, aktuelle Auflage
Richter, M.: Personalführung, aktuelle Auflage
Sievers, B.: Work, Death and Life Itself
Stührenberg, L.: Professionelle betriebliche Kommunikation

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 06.12.2016

Wagner, K./Rex, B./Eichler: Praktische Personalführung, aktuelle Auflage

Weibler, J.: Personalführung, aktuelle Auflage

Witten et al. (Hrsg.): Qualitätskonzepte im Personalmanagement

Witten et al.: Betriebliches Innovationsmanagement

Wunderer, R./Grunwald, W.: Führungslehre, Band 1 u. 2

Besonderes:

- Bearbeitung von Fallbeispielen in Gruppenarbeit
- Gastvortrag einer erfahrenen Führungskraft aus der Praxis in Teil II

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60403, BBS 70403, BHM 80403, BHM 90403, BBWD 50403, BBWD 60303, BBWD 70403

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikation Führung

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (5 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Bröckermann

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5., 6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Erste Einsichten in die Funktionsweise von Unternehmen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das erforderliche Führungswissen samt der -methodik sowie die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Führungshandelns und zur Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in die eigene Führungspraxis. Daneben werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die schriftliche Arbeit regt Kreativität sowie sprachliche Fähigkeiten an und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken. Damit werden die Studierenden befähigt, Führungsaufgaben zu übernehmen



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Sobald sich zwei und mehr Menschen in einer Gruppe organisieren, um arbeitsteilig tätig zu werden, entstehen Koordinationsprobleme, deren Lösung der Führung bedürfen. Die Studierenden lernen zunächst die Führungsakteure und ihre Führungsaktivitäten kennen. Sie verstehen Führung als eine Einflussnahme, die nur fruchten kann, wenn die Beteiligten in der Lage sind, motiviert zu Werke zu gehen. Sie lernen, dass Führung auf einer angemessenen, erfolgreichen Kommunikation aller Betroffenen beruht und die Prozessfolge von Zielsetzung, Planung, Organisation, Realisierung und Kontrolle beinhaltet. Den Studierenden werden die Erkenntnisse aus der Motivationsforschung nahe gebracht. Die Studierenden lernen, dass Führung sich an betrieblichen Zielen orientiert und auch Führung sich an Zielen misst. Die Zielstellungen sind dabei nicht nur rein sach-, prozess- und strukturbezogen, sondern auch und gerade personenbezogen. Ferner werden die Studierenden als künftige Führungskräfte dazu in die Lage versetzt, eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium

Dozent/in:

Dr. Witten

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Teil I: Führung – Die Basis

- Grundlegende Zusammenhänge
- Führungstheorien und Führungsstile
- Führung am Beispiel „Innovationsmanagement“

Teil II: (Indirekte) Führung – Praktische Anforderungen

- Organisationsstruktur/-kultur und Führung
- Impulsvortrag aus der Praxis zum Thema Führung
- Aktuelle besondere Anforderungen an Führung

Teil III: (Direkte) Führung – Umgang mit Persönlichkeiten

- Motivation und Motivierung
- Ausgewählte Führungsinstrumente
- Entwicklung des Führungsvermögens

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bröckermann, R.: Personalführung, aktuelle Auflage, Stuttgart (Köln)

Jung et al.: Allgemeine Managementlehre

von Rosenstiel et al. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern

Witten, E.: Zielbildung für Bildungsmaßnahmen (s. metacoon)

Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, aktuelle Auflage, Stuttgart

Ergänzend:

Bisani, F.: Personalwesen und Personalführung, aktuelle Auflage, Wiesbaden

Bröckermann, R.: Führung und Angst, Frankfurt u. a.

Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, aktuelle Auflage, Stuttgart

Domsch et al. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern -. Fallstudien



Stand: 15.12.2017

Hentze, J./Kammel, A./Lindert, K.: Personalführungslehre, aktuelle Auflage, Bern u. a.
Nerdinger, F. W.: Motivation von Mitarbeitern, aktuelle Auflage, Göttingen u. a.
Richter, M.: Personalführung, aktuelle Auflage, Stuttgart
Sievers, B.: Work, Death and Life Itself, Berlin u. a.
Stührenberg, L.: Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden
Wagner, K./Rex, B./Eichler: Praktische Personalführung, aktuelle Auflage, Wiesbaden
Weibler, J.: Personalführung, aktuelle Auflage, München
Witten et al. (Hrsg.): Qualitätskonzepte im Personalmanagement
Witten et al.: Betriebliches Innovationsmanagement
Wunderer, R./Grunwald, W.: Führungslehre, Band 1 u. 2, Berlin

Besonderes:

- Bearbeitung von Fallbeispielen in Gruppenarbeit
- Gastvortrag einer erfahrenen Führungskraft aus der Praxis in Teil II

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60404, BBS 70404, BHM 80404, BHM 90404, BBWD 50404, BBWD 70405

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikation Professionelle Verhandlungs- und Verkaufstechniken

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP / 165 CP) * 0,75, BHM: (5 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Interesse an Verkaufstätigkeiten sowie erste Erfahrungen im Umgang mit Kunden.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist Teil der dritten Säule des Studiengangs, die dem Aufbau und der Weiterentwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen der Studierenden dient (neben den BWL-Kernkompetenzen sowie den fachbegleitenden Kompetenzen die Studierenden betriebswirtschaftliches Wissen und Verständnis mitbringen, was für das vorliegende Fach sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig ist.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual I

Zu erwerbende Kompetenzen:

Professionelle Verkaufs- und Verhandlungstechniken sind im beruflichen Alltag entscheidende Erfolgsfaktoren. Um sie wirksam einzusetzen, muss eine strukturierte, rhetorisch und psychografisch beeinflusste Gesprächsvorbereitung und -durchführung erst erlernt und anschließend angewandt werden. Ziel ist, dass es zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - idealer Weise – zu einer



Stand: 15.12.2017

erfolgsversprechenden Lösung kommt. Dies kann ein Verkaufs- oder Vertragsabschluss sein. Aber auch ein Kompromissergebnis kann zielführend sein. Betriebliche Anwendungsbereiche sind vor allem das Marketing und der Vertrieb. Auch im Personalbereich benötigt man Verhandlungsgeschick. Das Modul ordnet die Verhandlungs- und Verkaufstechniken im Gesamtkontext des unternehmerischen Handelns ein. Um die Techniken erfolgreich anzuwenden, gehören die Fähigkeiten, Menschen zu erkennen, diese auf der sachlich-fachlichen Ebene und auf der Beziehungsebene zu überzeugen und aus Interessenten Kunden zu machen. Die Teilnehmer lernen, Signale vieler Art wahrzunehmen und z.B. auch die Körpersprache des Gegenübers richtig zu deuten.

Inhalte des Moduls:

Zielorientierte Gestaltung von Verkaufsgesprächen und anderen Verhandlungssituationen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium (inkl. Erstellung der Hausarbeit, ggf. als Gruppenarbeit)

Dozent/in:

Prof. Ross

Art der Lehrveranstaltung:

Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- 1.0 Kommunikation – Grundlagen
- 2.0 Strukturelle Grundlagen der betrieblichen Kommunikation
- 3.0 Kommunikation – Grundlagen
- 4.0 Funktionsbezogenen Grundlagen der betrieblichen Kommunikation
- 5.0 Struktur des Verkaufsgesprächs
- 6.0 Nutzenargumentation
- 7.0 Fragetechniken
- 8.0 Preisverhandlungen
- 9.0 Telefonverkauf
- 10.0 Diverse Empfehlungen aus der Praxis
Übungsblätter
- 11.0 Praktische Übungen unter der Überschrift: *Lernen von den Besten*
- 12.0 Gruppenarbeiten

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Weisbach, Christian-Rainer; Sonne-Neubacher, Petra: Professionelle Gesprächsführung: Ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch, Beck-Wirtschaftsberater im dtv, neueste Auflage

Ergänzend:

Lorenz, Karl-Heinz: Typisch Kunde!, Angewandte Verkaufspsychologie, Professionelle Gesprächsführung, Verkauf mit Perspektive

Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander Reden 1: Störungen und Klärungen, Allgemeine Psychologie der Kommunikation

Schulz von Thun, Friedemann, Miteinander Reden 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung, Allgemeine Psychologie der Kommunikation

Besonderes:

Praktische Einzel – und Gruppenübungen

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60405, BBS 70405, BHM 80405, BHM 90405, BBWD 50405, BBWD 60305, BBWD 70405

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikation Konfliktmanagement

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP/165 CP) * 0,75, BHM: (5 CP / 195 CP) * 0,75, BBWD: (5 CP / 160 CP) *0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Harald Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5., 6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist Teil der dritten Säule des Studiengangs, die dem Aufbau und der Weiterentwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen der Studierenden dient (neben den BWL-Kernkompetenzen sowie den fachbegleitenden Kompetenzen). Die Module zur Vermittlung der Schlüsselqualifikationen sind innerhalb der dritten Säule parallel zu den Modulen der anderen Kompetenzfelder angeordnet. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die Studierenden betriebswirtschaftliches Wissen und Verständnis mitbringen, was für das vorliegende Fach sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig ist.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten

- Kommunikations- und Beziehungsverständnis in Konfliktsituationen
- Konfliktverständnis
- Erkennen von Konfliktstrukturen im Business-, Führungs- und Projektkontext
- Anwenden von Methoden zum Auflösen von Konflikten, auch präventiv

Inhalte des Moduls:

Das Modul enthält theoretische und praktische Übungsanteile. Diese bauen aufeinander systematisch auf. Als Basis werden die Grundlagen der Kommunikation vermittelt. Hierzu werden die bekannten Modelle, wie z.B. Eisbergtheorie vermittelt. Ein wesentlicher Punkt im Rahmen der Vorlesung sind die Anwendung und Lehre von Kreativitätstechniken zur Lösungsfindung in Konfliktsituationen. Hierzu gehören z.B. 635 Methode oder der Wahrnehmungspositionswechsel. Insbesondere wird im Businesskontext über die Zielentwicklung gesprochen. Hierzu gehören Identifikation und Definition von gemeinsamen und/oder übergeordneten Zielen.

Das Modul vermittelt das Erkennen von Konfliktpotentialen z.B. in Abhängigkeit von der Organisationsstruktur, Teamentwicklung oder in Projekten.

Als strukturiertes Verfahren wird die Mediation / mediative Projektbegleitung gelehrt. Das Verfahren der Mediation und die bis dahin erworbenen Fähigkeiten werden im Rahmen eines praxisnahen Rollenspiels aktiv von den Studenten angewendet.

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 100 h Selbststudium

Dozent/in:

Christian Richter

Art der Lehrveranstaltung:

Präsenzveranstaltung max. 15 Teilnehmer

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Grundlagen Konfliktmanagement
- Kommunikationsgrundlagen
- Zielentwicklung
- Konfliktanalyse im Business und Projektkontext
- Struktur Mediationsverfahren und Anwendung

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre
Keine

ergänzender Literatur

Das Harvard Konzept, Roger Fisher, William Ury, Stand mind. 2004
Gewaltfreie Kommunikation, Marshall B. Rosenberg
Professionelle Konfliktlösung, Anita von Hertel

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 22.07.2016

Modulnummer:

BBS60407/BBS70407, BBWD 50407 BBWD 60307 BBWD 70407

Modulname:

Kreativitätstechniken

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP/165 * 0,75) BBWD: (5 CP/160 * 0,75)

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Harald Vergossen

Studiengang:

BBS, BBWD

Semester:

6. oder 7. Fachsemester, BBWD: 5., 6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Prüfung

Hausarbeit (40%), Präsentation/Übungen (40%) und aktive Mitarbeit (20%)

Anwesenheit zur ersten Sitzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar notwendig.

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Kreativitätstechniken werden als Denkwerkzeuge für eine strukturierte organisationsinterne Ideenfindung "out of the box" eingeführt, die in den Zusammenhang gestellt werden mit systematischem Innovationsmanagement. Die Studierenden lernen unternehmerische Ziele und Nutzungskontexte von Kreativitätstechniken sowie zentrale Methoden kennen, entwickeln Maßstäbe zur Beurteilung und Auswahl jeweils situationsangemessener Verfahren und üben ausgewählte Kreativitätstechniken selbst ein. Sie sind in der Lage, als Fach- oder Führungskraft eine vorhandene Innovationskultur zu bewerten, kreativitätsorientiert zu gestalten und Ergebnisse kreativer Innovationsarbeit unternehmerisch zu beurteilen.



Stand: 22.07.2016

Inhalte des Moduls:

Grundlagen des Innovationsmanagements, ausgewählte Kreativitätstechniken für den unternehmerischen Einsatz, Anwendungen, Bewertungsmaßstäbe

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

20 h Lehrveranstaltung, 105 h Vor-/Nacharbeit

Dozent:

Johannes Maria Schrievers

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Kreativitätstechniken als Methodenzweig des Innovationsmanagements
Unternehmenskulturelle Voraussetzungen, Denkmodelle und Wirkungsweisen (intuitiv / systematisch, Produktentwicklung / Organisationsentwicklung, Alternativengenerierung / Selektions- bzw. Entscheidungshilfe usw.)
Methoden innerhalb der verschiedenen Bereiche
Übungen: Ausgewählte Anwendungen
Urteils- und Bewertungsmaßstäbe für kreativitätsgetriebenes Innovationsmanagement

Verwendete Literatur:

M. Hartschen, J. Scherer, C. Brügger: Innovationsmanagement. Die 6 Phasen von der Idee zur Umsetzung, Offenbach 2009

Ergänzende Literatur:

E. de Bono: De Bonos neue Denkschule. Kreativer Denken, effektiver arbeiten, mehr erreichen, München 2010
J. M. Higgins, G. G. Wiese: Innovationsmanagement. Kreativitätstechniken für den unternehmerischen Erfolg, Berlin usw. 1996
J.-U. Meyer: Radikale Innovation. Das Handbuch für Marktrevolutionäre, Göttingen 2012
K. Noack: Kreativitätstechniken. Schöpferisches Potenzial erkennen und nutzen, Berlin 2008
J. Scherer: Kreativitätstechniken. In 10 Schritten Ideen finden, bewerten, umsetzen, Offenbach 2007

Besonderes:

-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60408 BBWD 50408 BBWD 60308 BBWD 70408

Modulname:

Unternehmenskommunikation und Sozialkompetenz

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(5 \text{ CP}/165 \text{ CP}) \cdot 0,75$, BBWD: $(5 \text{ CP}/160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Harald Vergossen

Studiengang:

BBS, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BBWD: 5.,6. Oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Prüfung:

Hausarbeit (40%), Präsentation/Übungen (40%) und aktive Mitarbeit (20%)

Anwesenheit zur ersten Sitzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar notwendig.

Voraussetzungen:

-

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

möglich

Zu erwerbende Kompetenzen:

Hintergrund

Personale und soziale Kompetenzen, besser bekannt als Soft Skills, sind in der heutigen Arbeitswelt mindestens so wichtig wie fachliche Qualifikationen und unabdingbar für die Entwicklung eines persönlichen Profils. Dies gilt längst nicht mehr nur für Führungskräfte. Die Fähigkeit, in kritischen Interaktionssituationen zielorientiert zu kommunizieren, ist eine Schlüsselkompetenz. Dabei heißt kompetent zu kommunizieren zunehmend, Beratungsgespräche zu führen: Gesprächsanlässe und Interventionsmethoden in Wirtschaftsorganisationen nehmen immer häufiger den Charakter von Förderung und Coaching an. Globalisierung, interkulturelles und Diversity-Management, die Bedeutung von Teamarbeit und flachen Hierarchien, die Zunahme von Veränderungsprozessen und der Coaching-Boom verändern die Bedingungen und Ansprüche an die kommunikative Kompetenz der Mitarbeiter erheblich.



Stand: 16.08.2018

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Methoden und Praxisfällen eines aktiven Steuerns von Kommunikation in Wirtschaftsorganisationen (Interventionsorientierung).

Ziele

Die Studierenden erfahren Qualitäts- und Erfolgskriterien zeitgemäßer betrieblicher Kommunikation, gruppendynamische Gesetzmäßigkeiten, erleben Besonderheiten der indirekten Kommunikation in Organisationen in ihrer Konfliktträchtigkeit (Übungen) und lernen Lösungsmöglichkeiten für Konflikte entwickeln und umsetzen (Fallstudien). Sie sind in der Lage, kommunikative Besonderheiten einer Wirtschaftsorganisation zu erkennen und gemäß der eigenen Rolle reflektiert zu beurteilen.

Inhalte des Moduls:

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Kommunikationspsychologie, der praktischen Beratungskommunikation (Coaching) sowie Trends bei kommunikationsbasierten Führungskonzepten (Interkulturelles Management, Diversity, transformationale Führung).

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Lehrveranstaltung, 105 h Vor-/Nacharbeit

Dozent:

Johannes Maria Schrievers

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kommunikationspsychologie

- Die Unterscheidung verschiedener Kommunikationsebenen
- Körpersprache
- Ich- und Du-Botschaften, Feedback-Kultur
- Grundtechniken wie aktives Zuhören, zirkuläres Fragen usw.
- Besonderheiten der Arbeit in Teams

Praktische Beratungskommunikation

- Selbstverständnis des Coaching
- Phasen
- Anlässe, Themen, Einsatz (Mobbing, Burn-out, Work-Life-Balance, Karriere usw.)
- Führen durch Coaching – Beispiel (Transformational Leadership)

Interkulturelle Kommunikation

- Kulturtraditionen
- Die Unternehmenskultur als Erfolgsfaktor „diverser“ Kommunikation
- Kommunikatives Verstehen und Vertrauensaufbau

Verwendete Literatur:

- Friedemann Schulz von Thun (2010): Miteinander reden 2. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung, Reinbek
- Elisabeth Haberleitner u.a. (2009): Führen, Fördern, Coachen, München
- Gerhild Deutinger (2013): Kommunikation im Change: Erfolgreiche Kommunikation in Veränderungsprozessen, Wiesbaden

Besonderes:

-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60202, BBS 60302, BHM 80302, BBWD 60102, BBWD 60202

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Innerhalb desselben Studiengangs ist der Schwerpunkt Controlling gut kombinierbar mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Außerhalb des Studiengangs ist eine Kombination mit Ingenieurstudiengängen sinnvoll, da insbesondere das Projektgeschäft immer ein Controlling benötigt.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium

Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre

Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Methoden zur Strategiefindung befähigt die Studierenden, die eher qualitativen Ansätze zur Strategieformulierung mit den quantitativen Ansätzen zur Bewertung von Unternehmen zu verbinden. Unternehmen treffen heute strategische Entscheidungen nicht mehr, indem alleine Strategie-Tools angewendet werden, sondern indem die aufgezeigten Entwicklungen über



Stand: 16.08.2018

wertorientierte Kennzahlen für die Entscheidungsträger quantifiziert aufbereitet werden – und das zunehmend mit den Auswirkungen auf den IFRS Abschluss. Die Veränderung dieser wertorientierten Kennzahlen sind dann die Entscheidungsgrundlage des Managements - somit sollen sie von Studierenden theoretisch beherrscht und in der Praxis angewendet werden können. Die Studierenden können einen Business Case selbstständig erstellen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen einerseits lernen, wie ein Strategie-Planungs- und Entscheidungsprozess in Unternehmen inhaltlich und formal abläuft. Andererseits sollen die Studierenden die Anwendung der verschiedenen Strategie-Tools beherrschen und darüber hinaus in eine quantitative Planung (Business-Plan) überführen können. Mit Hilfe wertorientierter Kennzahlen können die Studierenden die Strategie in ihrer Wirkung auf den Unternehmenswert beurteilen. Die Studierenden kennen die Bestandteile und Gütekriterien eines Business Cases. Die theoretischen Grundlagen der Business Cases sind verstanden.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 132 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Integration von Internem und Externem Rechnungswesen?
2. Einfluss des IFRS auf das Controlling
3. Unternehmensakquisitionen als Folge der Globalisierung
4. Wertorientierte Unternehmensführung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre: Günther: Unternehmenswertorientiertes Controlling

Ergänzende Literatur:

Loderr, Pichler, Zraggen: Handbuch der Bewertung; Rappaport: Creating Shareholder Value, Nagl, A.: Der Business Plan, 1. Auflage, Wiesbaden 2010, Taschner, A.: Business Case, 1. Auflage, Wiesbaden, 2008

Besonderes:

Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60201, BBS 60301, BHM 80301, BBWD 60101, BBWD 60201

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM (6 CP / 195 CP) * 0,75)

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundkenntnisse in BWL, VWL, Recht, Wirtschaftssprache(n) (insbes. Englisch); BBS 502 BHM 702

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Internationales Management II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studenten erwerben die Kompetenz zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in multinationalen Unternehmen. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Liefergeschäfte beurteilen (Export-Import).

Inhalte des Moduls:

„Understanding foreign trade“



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

Einführung in den Außenhandel

- Import, Export und Sonderformen
- Entwicklung des Welthandels
- Institutionen für den Außenhandel
- Die EU und der Binnenmarkt

Außenwirtschaftsrecht

Internationale Verträge

Außenhandelskalkulation

Risiken im Außenhandel

Compliance

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60201, BBS 60301, BHM 80301, BBWD 60101, BBWD 60201

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundkenntnisse in BWL, VWL, Recht, Wirtschaftssprache(n) (insbes. Englisch); BBS 502 BHM 702

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Internationales Management II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studenten erwerben die Kompetenz zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in multinationalen Unternehmen. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Liefergeschäfte beurteilen (Export-Import).

Inhalte des Moduls:

„Understanding foreign trade“

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

Einführung in den Außenhandel

- Import, Export und Sonderformen
- Entwicklung des Welthandels
- Institutionen für den Außenhandel
- Die EU und der Binnenmarkt

Außenwirtschaftsrecht

Internationale Verträge

Außenhandelskalkulation

Risiken im Außenhandel

Compliance

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60202, BBS 60302, BHM 80302, BBWD 60202, BBWD 60102

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Effmann

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Innerhalb desselben Studiengangs ist der Schwerpunkt Controlling gut kombinierbar mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Außerhalb des Studiengangs ist eine Kombination mit Ingenieurstudiengängen sinnvoll, da insbesondere das Projektgeschäft immer ein Controlling benötigt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Methoden zur Strategiefindung befähigt die Studierenden, die eher qualitativen Ansätze zur Strategieformulierung mit den quantitativen Ansätzen zur Bewertung von Unternehmen zu verbinden. Unternehmen treffen heute strategische Entscheidungen nicht mehr, indem alleine Strategie-Tools angewendet werden, sondern indem die aufgezeigten Entwicklungen über wertorientierte Kennzahlen für die Entscheidungsträger quantifiziert aufbereitet werden – und das zunehmend mit den Auswirkungen auf den IFRS Abschluss. Die Veränderung dieser wertorientierten Kennzahlen sind dann die Entscheidungsgrundlage des Managements - somit sollen sie von Studierenden theoretisch beherrscht und in der Praxis angewendet werden können. Die Studierenden



Stand: 16.08.2018

können einen Business Case selbstständig erstellen.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen einerseits lernen, wie ein Strategie-Planungs- und Entscheidungsprozess in Unternehmen inhaltlich und formal abläuft. Andererseits sollen die Studierenden die Anwendung der verschiedenen Strategie-Tools beherrschen und darüber hinaus in eine quantitative Planung (Business-Plan) überführen können. Mit Hilfe wertorientierter Kennzahlen können die Studierenden die Strategie in ihrer Wirkung auf den Unternehmenswert beurteilen. Die Studierenden kennen die Bestandteile und Gütekriterien eines Business Cases. Die theoretischen Grundlagen der Business Cases sind verstanden.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 132 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Effmann

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Integration von Internem und Externem Rechnungswesen?
2. Einfluss des IFRS auf das Controlling
3. Unternehmensakquisitionen als Folge der Globalisierung
4. Wertorientierte Unternehmensführung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre: Günther: Unternehmenswertorientiertes Controlling

Ergänzende Literatur:

Loderr, Pichler, Zraggen: Handbuch der Bewertung; Rappaport: Creating Shareholder Value, Nagl, A.: Der Business Plan, 1. Auflage, Wiesbaden 2010, Taschner, A.: Business Case, 1. Auflage, Wiesbaden, 2008

Besonderes:

Gastvorträge

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 31.01.2017

Modulnummer:

BBS 60203, BBS 60303, BHM 80303, BBWD 60203, BBWD 60103

Modulbezeichnung:

Beschaffungsmanagement I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Muschinski

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

2 Semester (50% Koch, 50% Muschinski)

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Gute Kenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Grundlagen in den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein fachspezifisches, wissenschaftliches Methodenwissen, um Problemstellungen zu erkennen und selbständig geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Durch den Vortrag eigener Ausarbeitungen lernen sie zu präsentieren.

Inhalte des Moduls:

Grundlagen des Beschaffungsmanagements

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium



Stand: 31.01.2017

Dozen/int:

Prof. Dr. Koch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Modul A (BBS 60203 - 1. Schwerpunktsemester)

Dozen/int:

Prof. Dr. Koch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Zu erwerbende Kompetenzen:

Ziel ist es den Studierenden umfassende fachliche Fähigkeit zu vermitteln, welches sie in die Lage versetzt, strategisches Beschaffungsmanagement ganzheitlich zu verstehen und Wissen über wichtige Elemente wie Sourcing-Strategien, Lieferantenmgt., Verhandlungsmgt. zu erwerben

Inhalt:

- Ganzheitliches Beschaffungsmanagement: Konzeption, Ebenen und Elemente
- Strategisches Beschaffungsmanagement: Ableitung von Beschaffungsstrategien, Zielen, Umgang mit Zielkonflikten
- Sourcing Strategien: Auswahl und Implementierung
- Lieferantenmanagement: Überblick
- Verhandlungsführung: Erfolgsfaktoren, Techniken und praktische Anwendung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Modul B (BBS 60203 - 2. Schwerpunktsemester)

Dozent:

Prof. Dr. Willi Muschinski

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch



Stand: 31.01.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

- **Kostenmanagement**
Ziel ist es den Studierenden umfassende fachliche Fähigkeit zu vermitteln, welches sie in die Lage versetzt Strategien zur nachhaltigen Optimierung der Beschaffungsobjektkosten zu vermitteln. Im Einzelnen sollen die Studierenden:
 - ein detailliertes Wissen wichtiger Kostenhebel erwerben
 - Preisforderungen auf Ihre Richtigkeit hin überprüfen zu können
 - die wesentlichen Kostentreiber eines Beschaffungsobjektes zu ermitteln können
- **Lieferantenbewertung**
Ziel ist die Studierenden in die Lage zu versetzen eine Lieferantenbewertung selbständig zu konzipieren und umsetzen zu können.

Inhalte:

- **Kostenmanagement**
 - Überblick über die Kostenmanagementtechniken im Einkauf
 - Techniken des klassischen Preismanagements
 - Preisstrukturanalysen
- **Lieferantenbewertung**
 - Methoden zur Auswahl und Gewichtung der Bewertungskriterien
 - Verfahren zur Leistungsmessung
 - Bewertungsmodelle
 - Modellerweiterungen

Verwendete Literatur:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 31.01.2017

Pflicht:

Koch, A.: Vorlesungsskript, aktuelle Auflage

Arnolds, H./Heege, F./Tussing, W.: Einkauf und Materialwirtschaft, aktuelle Auflage

Heß, G.: Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung – Systematischer Ansatz und Praxisfälle, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf -Beschaffungsmanagement, aktuelle Auflage

Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, aktuelle Auflage

BME (Hrsg.): Best Practice in Einkauf und Logistik, aktuelle Auflage

Fachaufsätze in Fachzeitschriften wie Supply Chain Management, Journal of Supply Chain Management

Besonderes:

Diskussion aktueller Fachartikel, regelmäßige Gastvorträge von Einkaufsleitern (CPOs) und 1-2 Exkursionen im Jahr (z.B. BME-Jahreskongress in Berlin)

Modulbeschreibung

Stand: 31.01.2017

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 60204, BBS 60304, BHM 80304, BBWD 60204, BBWD 60104

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Kommunale Wirtschaftsförderung - Struktur und Entwicklung I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Schoelen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BBS und BHM: Grundkenntnisse der Volkswirtschaftstheorie; BHM: BHM201 hat im Rahmen der Grundlagenvermittlung zur europäischen und nationalen Wirtschaftspolitik erste Grundlagen geschaffen.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist Voraussetzung für BBS 70204/70304, BHM 90204/90304 (Kommunale Wirtschaftsförderung II).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Befähigung zum Denken in regionalökonomischen Zusammenhängen und zur Beurteilung von Maßnahmen der regionalen/sektoralen Strukturpolitik sowie der kommunalen Wirtschaftspolitik als Voraussetzung für eine Tätigkeit in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklungsplanung und der regionalen Beratungsdienstleistungen steht im Mittelpunkt. Dabei sollen zentrale Standorttheorien im Kontext ihrer empirischen Relevanz verstanden und reflektiert werden.

Inhalte des Moduls:



Stand: 16.08.2018

Unter Verwendung von Fallbeispielen stehen zentrale Standorttheorien und regionalökonomische Erwägungen im Mittelpunkt:

- Problematik der regionalökonomischen Bestimmung von Förderregionen
- Determinanten der Regionalentwicklung und Faktoren der Wettbewerbsfähigkeit
- Theorien einer rational-ökonomischen Standortwahl
- Theorie der zentralen Orte, Exportbasistheorie, Theorie der endogenen Entwicklung, Polarisations-theorien
- Zielsystem der regionalen Wirtschaftspolitik
- Praxisübung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Schoelen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Herausforderungen der deutschen regionalen Strukturpolitik
- Problematik der regionalökonomischen Bestimmung von Förderregionen
- Determinanten der Regionalentwicklung und Faktoren der Wettbewerbsfähigkeit
- Theorien einer rational-ökonomischen Standortwahl nach Weber
- Standortwahlfaktoren
- Theorie der zentralen Orte und Modifikationen
- Exportbasistheorie
- Theorie der endogenen Entwicklung
- Polarisierungstheorien – sektoral, regional
- Zielsystem der regionalen Wirtschaftspolitik
- Praxisübung mit Erstellung eines ausführlichen Hintergrundpapiers

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Eckey, Hans-Friedrich: Regionalökonomie, Wiesbaden, a.A.

Elmar Kulke: Wirtschaftsgeographie, Paderborn, a.A.

Maier, Gunther, Tödtling, Franz: Regional- und Stadtökonomik 1. Standorttheorie und Raumstruktur, Wien, a.A.

Maier, Gunther, Tödtling, Franz, Trippl, Michaela: Regional- und Stadtökonomik 2. Regionalentwicklung und Regionalpolitik, Wien, a.A.

Schätzl, Ludwig: Wirtschaftsgeographie 1 – Theorie, Paderborn, a.A.

Sowie nach aktuellem Anlass wechselnde fachbezogene Beiträge.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ein Termin besteht im Wesentlichen aus der (gemeinschaftlichen) Erarbeitung eines abwägenden Hintergrundpapiers zu einem aktuellen regionalökonomischen Thema unter Verwendung von standort-theoretischen Erwägungen in einem vorgegebenen Zeitmaß weniger Stunden.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60205, BBS 60305, BHM 80305, BBWD 60105, BBWD 60205

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Marketing I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Ar der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Modul Vertrieb und Marketing

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann. Schwerpunktfach Marketing II.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus den Bereichen Marketing-Kommunikation und Marketing-Distribution. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für Problemstellungen in der Praxis entwickeln und diese argumentativ verteidigen.

Inhalte des Moduls:

Grundlagen des Marketing-Mix und der Marketing-Kommunikation

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 122 h Selbststudium (inkl. schriftlicher Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Vergossen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Elemente des Marketing-Mix
- Instrumente der klassischen Werbung
- Arten der Verkaufsförderung
- Moderne Instrumente der Marketing-Kommunikation

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine managementorientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010 Homburg, Ch.,

Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, neueste Auflage

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60206, BBS 60306, BHM 80306, BBWD 60106, BBWD 60206

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Personal I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

BBS 401, BHM 601

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunktfach Personal II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium

Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre

Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

- ... verbreitern ihre allgemeinen personalwirtschaftlichen Kenntnisse.
- ... vertiefen ihre besonderen personalwirtschaftlichen Interessenschwerpunkte, vor allem in den Feldern *Personalbeschaffung*, *-führung*, *-beurteilung* und *-entwicklung*.
- ... entwickeln durch die Anfertigung einer Hausarbeit ihre Fähigkeiten in der Systematik des wissenschaftlichem Arbeitens.

Inhalte des Moduls:

- Einführung in das Personalmanagement (Begriff, Einflussbereich, Zielsetzung, Grundfrage und Ansatzpunkte; Probleme des Personalmanagement; Trends des Personalmanagement)
- Zentrale Themen des Personalmanagement (Präsentation der Hausarbeiten)

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik (Wintersemester)
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Sommersemester)

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Gegenstandsbildung
- Grundlagen des Personalmanagement
- Trends des Personalmanagement
- Ausgewählte Probleme des Personalmanagement
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Hausarbeiten
- Anfertigung von Hausarbeiten
- Feedback zu den Hausarbeiten
- Präsentation zentraler Hausarbeitsthemen
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen : Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

Besonderes:

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60207, BBS 60307, BHM 80307, BBWD 60107, BBWD 60207

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen II); (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse von bestimmten Zielgruppen im Corporate und Private Banking anzuwenden. Es sollen dabei im Sinne des Allfinanzansatzes anbieterübergreifend sowohl auf Bank- als auch Versicherungsdienstleistungen analysiert und mögliche Fehlentwicklungen im Finanzdienstleistungsmarkt identifiziert werden.

Inhalte des Moduls:

- Funktionen von Finanzdienstleistern in unvollkommenen Märkten



Stand: 15.12.2017

- Aufbauprinzipien nationaler und internationaler Finanzmärkte
- Aktuelle Entwicklungstendenzen an internationalen Märkten
- Determinanten bankbetrieblicher Angebotspolitik
- Finanzdienstleistungen von Investmentbanken
- Sach- und Lebensversicherungsleistungen sowie Formen der privaten Altersvorsorge

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

Dozent/in:

Prof. Dr. Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Englisch/Deutsch

Inhalt:

Legaldefinitionen
Begriffliches Instrumentarium
Transformationsfunktionen
Internationale Geld- und Kapitalmärkte
Bankprodukte im Firmen- und Privatkundengeschäft
Beratungsansätze im Firmen- und Privatkundengeschäft
Einführung in das Investment Banking

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bitz/Stark: Finanzdienstleistungen: Darstellung-Analyse-Kritik, 2008
Eilenberger, Bankbetriebslehre, 2012

Ergänzend:

Hockmann/Thießen: Investmentbanking, 2007

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60208, BBS 60308, BHM 80308, BBWD 60108, BBWD 60208

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,7$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Dipl.-Kfm. Wirtschaftsprüfer Kniebaum

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. - 4. Semesters, insbesondere BWL Grundlagen, internes und externes Rechnungswesen, Wirtschaftsrecht und Steuern.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Studierende lernen die wesentlichen Prüfungsnormen und Prüfungstechniken differenziert kennen und können diese in konkreten Prüfungssituationen anwenden.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- A. Typologie externer Prüfungen und Rechtsgrundlagen
- B. Prüfungstechnik
- C. Prüfungsplanung
- D. Ausgewählte Prüfungsfelder

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 132 h Selbststudium

Dozent/in:

Dipl.-Kfm. Wirtschaftsprüfer Kniebaum

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- A. Typologie externer Prüfungen und Rechtsgrundlagen
- B. Prüfungstechnik
 - 1. Prüfungsgrundsätze bei Abschlussprüfungen
 - 2. Risikoorientierter Prüfungsansatz
- C. Prüfungsplanung
 - 1. Auftragsannahme/Auftragsbestätigung
 - 2. Verständnis Geschäftstätigkeit des Mandanten
 - 3. personelle, zeitliche und Gesamtplanung
- D. Ausgewählte Prüfungsfelder
 - 1. Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung
 - 2. Prüfung des IKS
 - 3. Prozessaufnahmen
 - 4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - 5. Liquide Mittel und Anlagevermögen

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

IdW(Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) und IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS), IDW Standards (IDW S), Düsseldorf 2010, jeweils aktualisierte Fassung; HGB §§ 316-324a; WPO

Ergänzend:

IdW(Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch 2006 (Band II: 2008), Düsseldorf 2006/2008; Kessler/Leinen /Strickmann Handbuch BilMoG, Freiburg 2009; Klinger: Das Interne Kontrollsystem im Unternehmen, München 2009; Krommes, Werner: Handbuch Jahresabschlussprüfung, Wiesbaden 2008; Marten/Quick/Ruhnke: Lexikon der Wirtschaftsprüfung, Stuttgart, 2006; Marten/Quick/Ruhnke: Wirtschaftsprüfung, Stuttgart 2007; Wysocki: Wirtschaftliches Prüfungswesen I: Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach dem HGB, München 2005 ; Wysocki: Wirtschaftliches Prüfungswesen II: Aufstellung und Prüfung des Konzernabschlusses, München 2005; Wysocki:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Wirtschaftliches Prüfungswesen III: Prüfungsgrundsätze und Prüfungsverfahren, München 2003;
Zeitschrift: Die Wirtschaftsprüfung; Gesetze: HGB §§ 264-290

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60209, BBS 60309, BHM 80309, BBWD 60109, BBWD 60209

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Mülder

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester; BHM: 8. Fachsemester, BBWD 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur (75%) Projektarbeit / Hausarbeit (25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundlagenveranstaltungen insbesondere BBS 203 und BHM 403

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erfahren die Zusammenhänge zwischen betriebswirtschaftlichen Anforderungen und informationstechnischer Umsetzung in Form von Anwendungsprogrammen. Anhand von Methoden zur Auswahl, Implementierung und zum Test von Anwendungssystemen wird praktisch relevantes Methodenwissen erlangt. Daneben werden analytische Fähigkeiten erworben.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen die wichtigsten computergestützten Anwendungssysteme kennen. Anhand praktischer Vorführung und Test werden Software-Ergonomie und Usability von Anwendungssoftware gelernt.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung von Hausarbeiten, Projektarbeiten)

Modulteil a:

Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Anwendungssysteme für Funktionen und Prozesse in den Bereichen des Industriebetriebs (Vertrieb, Beschaffung, Lagerhaltung, Produktionsplanung und Steuerung, Rechnungswesen, Personalwirtschaft etc.), Besonderheiten in einzelnen Branchen (z.B. Warenwirtschaftssysteme im Handel, mobile Anwendungen im Handwerk), ERP-Systeme, Auto-Id-Systeme/RFID zur Datenerfassung, Informationssystem für einzelne Funktionen (Marketing, Personal, Einkauf etc.), E-Business-Systeme, Methoden integrierter Informationssysteme (Datenmodellierung, Geschäftsprozessanalyse), Auswahl und Implementierung von Anwendungssystemen

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D./Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, neueste Aufl. Wiesbaden

Ergänzend:

Mertens, P.: Integrierte Informationsverarbeitung 1 Operative Systeme in der Industrie, neueste Aufl. Wiesbaden

N. Gronau: Industrielle Standardsoftware, Auswahl und Einführung, München neueste Auflage

J. Becker, M. Kugeler, M. Rosemann: Prozessmanagement, neueste Auflage, Berlin

Besonderes:

Modulteil b:

Anwendungssoftware

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:



Stand: 15.12.2017

Software-Einsatzstrategien (Eigenentwicklung versus Fremdbezug, Open Source Software versus Lizenzpflichtige Software, Eigenbetrieb versus Outsourcing, Integrierte Softwaresysteme versus Best-of-Breed-Strategie, Software-Auswahl, Software-Auswahlprozess, Software-Qualität und Software-Qualitätsmanagement, Web-Usability, Methoden zur Wirtschaftlichkeitsanalyse von Anwendungssoftware

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts/Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, neueste Aufl. Wiesbaden

Ergänzend:

Abts/Mülder: Masterkurs Wirtschaftsinformatik, neueste Aufl. Wiesbaden

Besonderes:

Usability-Test und Software-Bewertung, durchzuführen an einem praktischen Beispiel

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60210, BBS 60310, BHM 80310, BBWD 60110, BBWD 60210

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| a) Hausarbeit/Präsentation | (Bewertung 50 % der Endnote) |
| b) Klausur (120 Minuten mit KIF 2) | (Bewertung 50 % der Endnote) |

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Mit diesem Kurs wird den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet eine Doppelqualifikation zu erlangen. Zum einen sollen sie nach Abschluss des Kurses in der Lage sein verschiedene Finanzinstrumente im Sinne einer aktiven Risiko- und Finanzierungspolitik selbständig einsetzen können, zum anderen besteht die Möglichkeit unter Federführung der Capital Markets Academy der Deutschen Börse AG, Frankfurt eine Prüfung zum "Zertifizierten EUREX-Derivatehändler" abzulegen. Die Zusammenarbeit



Stand: 15.12.2017

mit der Deutschen Börse AG ist zur Zeit wegen der Neuorganisation der Zusammenarbeit ausgesetzt, soll aber in absehbarer Zeit wieder aufgenommen werden. Der Vorlesungsstoff des Fachs Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen ist deshalb teilweise auf die Anforderungen dieser externen Prüfungen ausgelegt.

Inhalte des Moduls:

- Geschichte und Struktur internationaler Finanzmärkte
- Ratingprozesse
- Geldmarktinstrumente
- Internationale Kreditmärkte
- Kapitalmarktorganisation und –instrumente im Überblick
- Emission langfristiger Unternehmensanleihen
- Optionen, Optionsschein, Optionspreisfindung
- Zinssicherungsinstrumente
- Börsengehandelte Zinsderivate
- Sonderformen derivativer Instrumente

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Präsenzunterricht / 62 h Nachbereitung / 72 h fachbezogene Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen

Dozent/in:

Prof. Dr. Ralf Jürgen Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Prinzipien der kapitalmarktgestützten Finanzierung und Risikosteuerung.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

FWB-/EUREX-Tutorial der Capital Markets Academy (aktuelle Versionen).

Ergänzend:

Themenbezogene Begleitliteratur wird zu Beginn der ersten Präsenzphase empfohlen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 17.08.2018

Modulnummer:

BBS 601, BHM 801, BBWD 604

Modulbezeichnung:

Industrielles Produktionsmanagement

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75, BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Syska

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden fachlichen Kompetenzen aus dem Themenbereich Produktion erwerben, die zeitgemäßen Produktionsstrategien verstehen und einordnen können .

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Produktion, einschließlich zentraler Begriffe, wie Wertschöpfung, Produktionsfaktoren oder Industrielle Produktion kennen. Sie erkennen die Ziele der Produktion sowie Interessengruppen und deren Ansprüche an den Produzenten. Darüber hinaus werden die äußeren Faktoren und die wachsenden Anforderungen des Marktes an die Produktion vermittelt.



Stand: 17.08.2018

telt und die Merkmale der modernen Produktion vorgestellt. Darüber hinaus werden die Grundlagen von Lean Production, wie Kaizen, Pull-Systematik, Kanban, JIT und One-Piece-Flow erklärt. Außerdem werden die Grundlagen des Qualitätsmanagements und seine Methoden, wie Autonomation, Andon, Poka Yoke, PDCA, Ishikawa und der systematische Problemlösungsprozess gelehrt.

Darauf aufbauend erfolgt unter der Überschrift Industrie 4.0 ein kritischer Blick auf Digitalisierung und Vernetzung in der Industrie.

Anschließend werden die Grundlagen des Produktionscontrollings vermittelt und die hierfür geeigneten Kennzahlen vorgestellt. Den Abschluss dieses Moduls liefert ein Ausblick auf die Fabrik der Zukunft.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Präsenzzeit / 96 h Nacharbeit des vermittelten Stoffs / 30 h für Prüfungsvorbereitung

Dozent/in:

Prof. Dr. Georg Speuser

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Bedeutung der Produktion
Herausforderungen an die Produktion von heute
Managen von Ressourcen und Zeit
Lean Production
Das faszinierende Gesicht der Produktion von heute
Industrie 4.0
Produktionscontrolling
Fabrik der Zukunft

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Imai, M.: Kaizen: der Schlüssel zum Erfolg im Wettbewerb, München 2002.

Takeda, H.: Das Synchroner Produktionssystem - Just in Time für das ganze Unternehmen, Landsberg 2002.

Spath, D.: Ganzheitlich produzieren: Innovative Organisation und Führung, Stuttgart 2003.

Syska, A.: Produktionsmanagement: Das A-Z wichtiger Methoden und Konzepte für die Produktion von heute, Wiesbaden 2006.

Kamiske, G., Brauer, J.: ABC des Qualitätsmanagements, München 2002.

Syska, A., Lièvre, P.: Illusion 4.0 – Deutschlands naiver Traum von der smarten Fabrik

Ergänzend:

Rother, M.: Sehen lernen mit Wertstromdesign: Die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen, Aachen 2004.

Eversheim, W., Schuh, G.: Produktion und Management, Berlin 1996.

Luczak, H., Eversheim, W.: Produktionsplanung und -steuerung, Berlin 1996.

Besonderes:

Gastvorträge und Einsatz von Lernspielen zum Thema Lean Production

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 701, BHM 901, BBWD 701

Modulbezeichnung:

Unternehmensführung und -strategie

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Mülder

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester; BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit (70%) und zwei Präsentationen (je 15%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Betriebswirtschaftliches Basiswissen

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die im vorangegangenen Teil des Studiums erworbenen, grundlegenden fachlichen Kompetenzen aus den Themenbereichen Strategie, Führung sowie Planung und Organisation vertiefen und ganzheitlich anwenden können.

Inhalte des Moduls:

Grundlagen der zielorientierten Gestaltung von Unternehmen sowie Methoden der strategischen Unternehmensplanung. Außerdem werden konkrete Hinweise gegeben für die Gründung und Führung eines eigenen Unternehmens.



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Präsenzveranstaltung / 48 h Nacharbeit des vermittelten Stoffs / 78 h für Fallstudien und Praxisarbeiten

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder, Rolf Endregat

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Grundbegriffe, Führungsfunktionen, Führungsprozess

2.Theorien zur Unternehmensführung

(Scientific Management, Human Relations Bewegung, Systemtheorie, Situationstheorie, verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie, Transaktionskostentheorie, Principal Agent Theorie)

3. Information

- Informationsbeschaffung (z.B. Prognosen und Früherkennungssysteme, Informationen aus dem Rechnungswesen, Datenbanken, Internet-Recherchen und Suchmaschinen)
- Informationsübermittlung
- Informationsnutzung
- Informationssysteme

4 Planung und Kontrolle

- Planungsarten
- Planungsverfahren (Top-Down; Bottom-Up; Gegenstromverfahren)
- Planung und Kontrolle mit Kennzahlen
- Balanced Scorecard
- Benchmarking
- Gründungsplanung

5 Organisation

- Aufgabenanalyse und Aufgabensynthese
- Prozessanalyse und Prozessgestaltung
- Aufbauorganisation
- Prozessorganisation
- Neuere Organisationsformen (virtuelle-, Netzwerkorganisation, Start-Up-Organisation)
- Change Management

6 Personalführung

- Führungstheorien und Führungsstile
- Indirekte Führung
- Direkte Führung (Motivation und Motivierung; Ausgewählte Personalführungsinstrumente)
- Personalführung bei Kleinunternehmen/Start-ups

7 Strategische Unternehmensführung

Fundamente zur Überlebensfähigkeit des Unternehmens

- Strategische Ausrichtung
- Governance, Compliance und Integrität



Stand: 15.12.2017

- Nachhaltigkeit
- Innovation
- Organisationale Strukturen/Entrepreneurship
- IT
- Risikomanagement

7.2 Strategische Analysen

- Megatrends
- Branchen- und Konkurrenzanalysen
- Marktanalysen
- Kundenanalysen
- Geschäftsmodellanalysen

7.3 Zukunftsszenarien und Strategieentwicklung

- Dynamische Strategien
- Wettbewerbsstrategien
- Marktstrategien
- Kundenstrategien
- Geschäftsmodellstrategien

7.4. Alternativengenerierung

- Bewertung und Auswahl von Strategien
- Monitoring von Strategien

8. Methoden der Unternehmensführung

8.1 Planungs- und Schätzmethoden

- Analogieschätzung/Analogieschlussmethode
- Expertenschätzung
- Szenariotechnik

8.2 Kreativitätsmethoden

- Brainstorming
- Mind-Map
- Morphologischer Kasten

8.3 Erhebungsmethoden

- Interview
- Beobachtung
- Selbstaufschreibung

8.4 Projektmanagement-Methoden

- Phasenkonzept
- Gantt-Diagramm
- Netzplan
- Agiles Projektmanagement

8.5 Analysemethoden

(Methode der Geschäftsprozess-Analyse)

8.6 Bewertungsmethoden

(Nutzwertanalyse)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Dillerup, R. & Stoi, R.: Unternehmensführung. 4. Auflage. München 2013

Mülder, W./Lorberg, D.: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Herne 2015

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Ergänzend:

Becker, F.G.: Strategische Unternehmensführung, 4. Aufl., Berlin 2011

Becker, F.G.: Grundlagen der Unternehmensführung, 2. Aufl., Berlin 2013

Jung, R.H., Bruck, J., Quarg, S.: Allgemeine Managementlehre, 5.Aufl. Berlin 2013

Besonderes:

Die Studierenden bearbeiten Fallstudien aus der Praxis der Unternehmensführung. Die Ergebnisse werden präsentiert und gemeinsam diskutiert. Anhand konkreter Beispiele aus deutschen und internationalen Unternehmen lernen die Studierenden die Unterschiede zwischen „guter“ und „schlechter“ Unternehmensführung kennen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 26.09.2014

Modulnummer:

BBS 70201, BBS 70301, BHM 90301, BBWD 70201, BBWD 70301

Modulbezeichnung:

Internationales Management II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Internationales Management I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, selbstständig und eigenverantwortlich in multinationalen Unternehmen arbeiten zu können. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Geschäfte beurteilen und Internationalisierungsstrategien entwickeln.

Inhalte des Moduls:

„International Enterprises“

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium



Stand: 26.09.2014

Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

Internationale Organisation

Internationale Wachstumsstrategien

Foreign Direct Investments

- Allianzen und Joint Ventures
- Internationale M&A

Talent Management im internationalen Kontext

Kulturelle Unterschiede, insbesondere im mittleren Osten und in Asien

Internationale Zusammenarbeit und Wachstum

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70201, BBS 70301, BHM 90301, BBWD 70201, BBWD 70301

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Internationales Management I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, selbstständig und eigenverantwortlich in multinationalen Unternehmen arbeiten zu können. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Geschäfte beurteilen und Internationalisierungsstrategien entwickeln.

Inhalte des Moduls:

„International Enterprises“



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

Internationale Organisation

Internationale Wachstumsstrategien

Foreign Direct Investments

- Allianzen und Joint Ventures
- Internationale M&A

Talent Management im internationalen Kontext

Kulturelle Unterschiede, insbesondere im mittleren Osten und in Asien

Internationale Zusammenarbeit und Wachstum

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 70210, BBS 70310, BHM 90310, BBWD 702010, BBWD 703010

Modulbezeichnung:

Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 50 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit KIF 1) (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

Die Inhalte des Schwerpunktfach Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen II sind teilweise auf das Ausbildungsprogramm „Zertifizierter EUREX- Derivatehändler“ der Deutschen Börse AG abgestimmt.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die volle Bandbreite kapitalmarktgestützter Finanzierungsmethoden auf die Finanzierungs- und Risikoabsicherungsbedürfnisse von Unternehmen anwenden zu können. Schwerpunkt sind dabei die an der EUREX Frankfurt gehandelten derivativen Finanzierungsinstrumente, die von den Studierenden analysiert, berechnet und selbständig als Risikoabsicherungsinstrumente angewandt werden sollen.



Stand: 16.08.2018

Inhalte des Moduls:

- Derivative Finanzinstrumente im Überblick
- Forwards und Futures
- Future-Strategien
- Swap-Formen
- Optionen, Optionsschein, Optionspreisfindung
- Zinssicherungsinstrumente
- Börsengehandelte Zinsderivate- Währungssicherungsinstrumente
- Währungsderivate
- Sonderformen derivativer Instrumente

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Präsenzunterricht / 62 h Nachbereitung / 64 h fachbezogene Lektüre, Referate, Präsentationen sowie Studium der EUREX Materialien zur Vorbereitung auf die externe Prüfung.

Dozent/in:

Prof. Dr. Ralf Jürgen Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten von OTC-Geschäften und börsengehandelter Derivate

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Auszüge aus dem EUREX-Tutorial

Ergänzend:

Aktuelle Begleitliteratur wird zu Beginn der ersten Präsenzphase empfohlen.

Besonderes:

--

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70210, BBS 70310, BHM 90310, BBWD 702010, BBWD 703010

Modulbezeichnung:

Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 50 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit KIF 1) (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

Die Inhalte des Schwerpunktfach Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen II sind teilweise auf das Ausbildungsprogramm „Zertifizierter EUREX- Derivatehändler“ der Deutschen Börse AG abgestimmt.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

Zu erwerbende Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die volle Bandbreite kapitalmarktgestützter Finanzierungsmethoden auf die Finanzierungs- und Risikoabsicherungsbedürfnisse von Unternehmen anwenden zu können. Schwerpunkt sind dabei die an der EUREX Frankfurt gehandelten derivativen Finanzierungsinstrumente, die von den Studierenden analysiert, berechnet und selbständig als Risikoabsicherungsinstrumente angewandt werden sollen.

Inhalte des Moduls:

- Derivative Finanzinstrumente im Überblick
- Forwards und Futures
- Future-Strategien
- Swap-Formen
- Optionen, Optionsschein, Optionspreisfindung
- Zinssicherungsinstrumente
- Börsengehandelte Zinsderivate- Währungssicherungsinstrumente
- Währungsderivate
- Sonderformen derivativer Instrumente

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

24 h Präsenzunterricht / 62 h Nachbereitung / 64 h fachbezogene Lektüre, Referate, Präsentationen sowie Studium der EUREX Materialien zur Vorbereitung auf die externe Prüfung.

Dozent/in:

Prof. Dr. Ralf Jürgen Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten von OTC-Geschäften und börsengehandelter Derivate

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Auszüge aus dem EUREX-Tutorial

Ergänzend:

Aktuelle Begleitliteratur wird zu Beginn der ersten Präsenzphase empfohlen.

Besonderes:

--

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 70202, BBS 70302, BHM 90302, BBWD 70202, BBWD 70302

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Krause

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Hausarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Schwerpunkt Controlling I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Dieses Modul vermittelt über den fallbezogenen Einsatz der Instrumente des Finanz- und Investitions-Controllings auch Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung (Beurteilung von Unternehmensergebnissen und Investitionsvorhaben); Schwerpunkt Controlling II

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Methoden- und Anwendungskompetenz Finanz- und Investitions-Controlling:

Die Studierenden können ein F-/I-Controlling-System betreiben. Sie beherrschen die gängigen Instrumente und sind in der Lage, diese im Berufsalltag differenziert anzuwenden.

Die Absolventen können Finanz- und Investitionsplanungen im Unternehmen durchführen, pflegen und auch in Ansätzen weiterentwickeln.



Stand: 16.08.2018

Ein Einsatz ist damit sowohl im operativen Controlling großer Unternehmen als auch in der Controlling-Unterstützung im Mittelstand und in KMUs möglich.

Inhalte des Moduls:

Finanz-Controlling:

Über Finanzpläne (zur Ermittlung eines Kapitalbedarfes oder –überschusses) hinaus werden moderne Instrumente zur Analyse des Kapitalflusses (woher kommt Liquidität, wofür wird sie genutzt, wie stabil scheint die finanzielle Lage des Unternehmens) genutzt. Von der Bewegungsbilanz über DSR-basierte Kapitalflussrechnungen bis hin zu Finanz- und Liquiditätskennzahlen wird eine breite Palette von Instrumenten zur Verfügung gestellt.

Investitions-Controlling:

Begleitung/Verbesserung des Investitions-Prozesses (vor allem die Auswahl der vor knappen Investitionsmitteln „besten“ Investitionen für das Unternehmen) durch die Zurverfügungstellung von Verfahren der Investitionsrechnung sowie den Einsatz von Investitions-Kennzahlen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium sowie Vor- und Nacharbeit

Dozent/in:

Prof. Dr. H. Krause

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- 1 FINANZ-CONTROLLING**
 - 1.1 Ziele und Aufgaben des Finanz-Controllings
 - 1.2 Instrumente des Finanz-Controllings
 - 1.3 Strategisches Finanz-Controlling
 - 1.4 Bewertung von Unternehmensbeteiligungen
 - 1.5 (Unternehmens-)Ranking
- 2 INVESTITIONS-CONTROLLING**
 - 2.1 Grundlagen von Investitionsentscheidungen
 - 2.2 Ziele und Aufgaben des Investitions-Controlling
 - 2.3 Instrumente des Investitions-Controllings
 - 2.4 Die Berücksichtigung von Risiken bei Investitionen
 - 2.5 Strategisches Investitions-Controlling

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Skript zur Veranstaltung

Übungsaufgabenskript zur Veranstaltung

Adam, D.: Investitions-Controlling, 3. Aufl., München 2000.

Mensch, G.: Finanz-Controlling, München Wien 2001.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Schulte, G.: Investitions-Controlling und Investitions-Rechnung, 2. Aufl., München 2007.

Ergänzend:

Graumann, M.: Fallstudien zum Controlling, 2. Aufl., Düsseldorf 2011.

Krause, H.-U., Arora, D.: Controlling-Kennzahlen, Key Performance Indicators, 2. Aufl., München 2010.

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, ab der 7. Aufl., München 2006.

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, ab 3. Auflage.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70203, BBS 70303, BHM 90303, BBWD 70203, BBWD 70303

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$, BHM $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Koch

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Einkauf und Logistik I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein fachspezifisches, wissenschaftliches Methodenwissen, um Problemstellungen zu erkennen und selbständig geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Durch den Vortrag eigener Ausarbeitungen lernen sie zu präsentieren.

Inhalte des Moduls:

Vertiefende Themen zu Logistik und Einkauf



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Dozent/in:

Prof. Dr. Koch

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. IT - Anwendungen
z.B. EDI / EDIFACT / Internet
2. Handel
z.B. Warenwirtschaftssysteme / ECR / Inventurdifferenzen
3. Logistik
z.B. Fahrzeugortungs- und Kommunikationssysteme /
Kennzeichnungs- und Identifikationssysteme /
Supply Chain Management / City Logistik
4. Ausgewählte Themen und Praxisbeispiele zur internationalen
Beschaffung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht :

Arnolds H. : Materialwirtschaft und Einkauf. Gabler, neueste Auflage

Besonderes:

Im Rahmen der Hausarbeiten wird besonders Wert darauf gelegt, die Arbeitsergebnisse professionell vor der Gruppe zu präsentieren. Die Studierenden trainieren weiterhin in diesem Zusammenhang Recherche- und Arbeitstechniken sowie ihre sozialen und ihre rhetorischen Kompetenzen.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70204, BBS 70304, BHM 90304, BBWD 70204, BBWD 70304

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Kommunale Wirtschaftsförderung I

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Schoelen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kommunale Wirtschaftsförderung - Struktur und Entwicklung I sowie Marketing und Vertrieb.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Befähigung zur Beurteilung und Konzeptionierung von wirtschaftsfördernden Maßnahmen auf kommunaler Ebene sowie von Maßnahmen des Regional- und Stadtmarketings als Voraussetzung für eine Tätigkeit in den Bereichen Wirtschaftsförderung bzw. Stadtentwicklungsplanung.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen in der Lehrveranstaltung zwei Bereiche der kommunalen (regionalen) Wirtschaftspolitik kennen:

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

- Zum einen stehen die Instrumente des Regional- und Stadtmarketings und deren Wirkungsweise im Mittelpunkt der Betrachtung.
- Zum anderen geht es um die Ausgestaltung, die Aufgabenfelder und die Arbeitsweise kommunaler und regionaler Wirtschaftsförderungseinrichtungen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Modulteil a:

Regional- und Stadtmarketing

Dozent/in:

Lehrbeauftragter

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen des Regional- und Stadtmarketings
- Ziele des Regional- und Stadtmarketings
- Der Handlungsrahmen des Regional- und Stadtmarketings
- Instrumente des Regional- und Stadtmarketings
- Ausgestaltung des Stadtmarketings am Beispiel eines Oberzentrums

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Meyer, Regionalmarketing: Grundlagen, Konzepte, Anwendungen. München 1999.
- Weitere Literatur wird im Kurs bekanntgegeben.

Besonderes:

Abhängig von der Gruppengröße kann dieses Modul auch in einer Wirtschaftsförderungseinrichtung stattfinden, so dass vor Ort relevante Lehrinhalte in der praktischen Umsetzung reflektiert werden können.

Modulteil b:

Grundlagen der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung

Dozent/in:

Lehrbeauftragter

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung behandelt - am Beispiel eines Oberzentrums am Mittleren Niederrhein - folgende Aspekte:

- Ziele und Strategien der kommunalen Wirtschaftsförderung
- Rahmenbedingungen kommunaler Wirtschaftsförderung
- Aufgaben und Maßnahmen der Wirtschaftsförderung



Stand: 15.12.2017

- Organisation und Finanzierung der Wirtschaftsförderung
- Rechtliche Aspekte der Wirtschaftsförderung
- Interkommunale Kooperationsmöglichkeiten

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Wird im Kurs aufgrund der Ausrichtung auf aktuelle regionalökonomische Zusammenhänge in der Region Niederrhein bekannt gegeben.

Besonderes:

Abhängig von der Gruppengröße kann dieses Modul auch in einer Wirtschaftsförderungseinrichtung stattfinden, so dass vor Ort relevante Lehrinhalte in der praktischen Umsetzung reflektiert werden können.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 70205, BBS 70305, BHM 90305, BBWD 70205, BBWD 70305

Modulname:

Schwerpunkt Marketing II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Marketing I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus dem Bereich Customer-Relationship-Management. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen entwickeln und diese argumentativ verteidigen.

Inhalte des Moduls:

Customer Relationship-Management, insbesondere Kundengewinnung und Kundenbindung



Stand: 16.08.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 134 h Selbststudium
(inkl. schriftlicher Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Vergossen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Verfahren zur Identifikation wertvoller Kunden
- Grundlagen der Kundenakquisition
- Instrumente der Neukundengewinnung
- Absatzkanäle und deren Gestaltung
- Grundlagen der Kundenbindung
- Beschwerdemanagement
- Messung der Kundenzufriedenheit
- Instrumente der Kundenbindung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine management-orientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010

Homburg, Ch., Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing – Grundlagen

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70205, BBS 70305, BHM 90305, BBWD 70205, BBWD 70305

Modulname:

Schwerpunkt Marketing II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Marketing I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus dem Bereich Customer-Relationship-Management. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen entwickeln und diese argumentativ verteidigen.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Customer Relationship-Management, insbesondere Kundengewinnung und Kundenbindung

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 134 h Selbststudium
(inkl. schriftlicher Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Vergossen

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Verfahren zur Identifikation wertvoller Kunden
- Grundlagen der Kundenakquisition
- Instrumente der Neukundengewinnung
- Absatzkanäle und deren Gestaltung
- Grundlagen der Kundenbindung
- Beschwerdemanagement
- Messung der Kundenzufriedenheit
- Instrumente der Kundenbindung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine management-orientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010

Homburg, Ch., Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing – Grundlagen

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 70206, BBS 70306, BHM 90306, BBWD 70206, BBWD 70306

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt: Personal II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Personal I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

- ... erleben durch eine Exkursion, wie Personalmanagement in der Praxis funktioniert.
- ... optimieren durch eine Projektarbeit ihre Teamfähigkeit.

Inhalte des Moduls:

- Personalmanagement „live“ (Exkursion zu einem Unternehmen der Umgebung);
- Aktuelle Aspekte des Personalmanagement (z.B. Employer Branding, Talent Management, Diversity Management Work-Life-Balance)



Stand: 16.08.2018

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik (Sommersemester)
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Wintersemester)

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

- Exkursion zu einem Unternehmen der Region
- Kurzvortrag zum Personalmanagement in diesem Unternehmen
- Diskussion mit Personalverantwortlichen
- Betriebsbesichtigung
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Gruppenarbeiten
- Anfertigung von Gruppenarbeiten
- Präsentation der Gruppenarbeiten
- Diskussion der Gruppenarbeiten und Feedback
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

Besonderes:

Exkursion zu einem Unternehmen der Region und Projektarbeiten in Kooperation mit Unternehmen der Region

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70206, BBS 70306, BHM 90306, BBWD 70206, BBWD 70306

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Personal II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Personal I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

... erleben durch eine Exkursion, wie Personalmanagement in der Praxis funktioniert.

... optimieren durch eine Projektarbeit ihre Teamfähigkeit.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- Personalmanagement „live“ (Exkursion zu einem Unternehmen der Umgebung);
- Aktuelle Aspekte des Personalmanagement (z.B. Employer Branding, Talent Management, Diversity Management Work-Life-Balance)

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik (Sommersemester)
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Wintersemester)

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

Inhalt:

- Exkursion zu einem Unternehmen der Region
- Kurzvortrag zum Personalmanagement in diesem Unternehmen
- Diskussion mit Personalverantwortlichen
- Betriebsbesichtigung
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Gruppenarbeiten
- Anfertigung von Gruppenarbeiten
- Präsentation der Gruppenarbeiten
- Diskussion der Gruppenarbeiten und Feedback
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

Besonderes:

Exkursion zu einem Unternehmen der Region und Projektarbeiten in Kooperation mit Unternehmen der Region

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 70207, BBS 70307, BHM 90307, BBWD 70207, BBWD 70307

Modulbezeichnung:

Finanzdienstleistungen II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen I) (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse bestimmter Kundengruppen im Investment Banking anzuwenden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die im Einzelnen zu analysierenden Geschäftsfelder Corporate Banking, Asset Management und Capital Markets.

Inhalte des Moduls:

- Hybride Finanzierungsformen
- Mergers & Acquisitions
- Asset Backed Transaktionen
- Equity Finance
- Risk Management

Modulbeschreibung



Stand: 16.08.2018

- Financial Planning

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

Dozent/in:

Prof. Dr. Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch / Englisch

Inhalt:

- Bewertung und Management konservativer und spekulativer Kapitalmarktprodukten
- Grundlagen des Wertpapiermanagements Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Spezialfragen der Anlageberatung und Risk Management

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Liaw, T. K.: The Business of Investment Banking, 2011
- Mishkin, F. S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 2007
- Ostendorf, R. J.: Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014
- Ostendorf, R. J.: Übungsbuch zur Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014

Ergänzend:

- Copeland, T. E. / Weston, J. F. / Shastri, K.: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, 2008
- Farkas-Richling, D. / Fischer, T. / Richter, A. (Hrsg.): Private Banking und Family Office, 2012
- Gräfer, H. / Schiller, B. / Rösner, S.: Finanzierung: Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 2011
- Hetzel, A.: Individuelle Vermögensverwaltung oder aktives Wertpapiermanagement im Private Banking, 2013
- Ostendorf, R. J. / Stahl, R.: Umgang mit Verlusttöpfen, in: Bankpraktiker (2014) 1
- Rejda, G. E. Principles of Risk Management and Insurance, 2008
- Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2009

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70207, BBS 70307, BHM 90307, BBWD 70207, BBWD 70307

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen I) (Bewertung: 50 % der Endnote)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse bestimmter Kundengruppen im Investment Banking anzuwenden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die im Einzelnen zu analysierenden Geschäftsfelder Corporate Banking, Asset Management und Capital Markets.

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- Hybride Finanzierungsformen
- Mergers & Acquisitions
- Asset Backed Transaktionen
- Equity Finance
- Risk Management
- Financial Planning

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

Dozent/in:

Prof. Dr. Ostendorf

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch / Englisch

Inhalt:

- Bewertung und Management konservativer und spekulativer Kapitalmarktprodukten
- Grundlagen des Wertpapiermanagements Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Spezialfragen der Anlageberatung und Risk Management

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Liaw, T. K.: The Business of Investment Banking, 2011
- Mishkin, F. S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 2007
- Ostendorf, R. J.: Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014
- Ostendorf, R. J.: Übungsbuch zur Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014

Ergänzend:

- Copeland, T. E. / Weston, J. F. / Shastri, K.: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, 2008
- Farkas-Richling, D. / Fischer, T. / Richter, A. (Hrsg.): Private Banking und Family Office, 2012
- Gräfer, H. / Schiller, B. / Rösner, S.: Finanzierung: Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 2011
- Hetzel, A.: Individuelle Vermögensverwaltung oder aktives Wertpapiermanagement im Private Banking, 2013
- Ostendorf, R. J. / Stahl, R.: Umgang mit Verlusttöpfen, in: Bankpraktiker (2014) 1
- Rejda, G. E. Principles of Risk Management and Insurance, 2008
- Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2009

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70208, BBS 70308, BHM 90308, BBWD 70208, BBWD 70308

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Dipl.-Kfm. Wirtschaftsprüfer Kniebaum

Studiengang:

BBS, BHM, BWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Erfolgreicher Abschluss der Module des 1. - 4. Semesters, insbesondere BWL Grundlagen, internes und externes Rechnungswesen, Wirtschaftsrecht und Steuern sowie des Moduls Wirtschaftsprüfung I.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Studierende kennen die wesentlichen Prüfungsnormen und Prüfungs-techniken und können diese in konkreten Prüfungssituationen anwenden

Inhalte des Moduls:

- A. Ausgewählte Prüfungsfelder
- B. Dokumentation der Prüfungshandlungen
- C. Berichterstattung



Stand: 15.12.2017

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 132 h Selbststudium

Dozent/in:

Dipl.-Kfm. Wirtschaftsprüfer Kniebaum

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- A. Ausgewählte Prüfungsfelder
 - 1. Vorräte
 - 2. Rückstellungen
 - 3. Anhang
 - 4. Lagebericht
- B. Dokumentation der Prüfungshandlungen
 - 1. Arbeitspapiere
 - 2. Prüfungsbericht
- C. Berichterstattung
 - 1. Management letter
 - 2. Prüfungsbericht
 - 3. Prüfungsvermerke

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

IdW(Hrsg.): IDW Prüfungsstandards (IDW PS) und IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS), IDW Standards (IDW S), Düsseldorf 2010, jeweils aktualisierte Fassung; HGB §§ 316-324a; WPO

Ergänzend:

IdW(Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch 2006 (Band II: 2008), Düsseldorf 2006/2008; Kessler/Leinen /Strickmann Handbuch BilMoG, Freiburg 2009; Klinger: Das Interne Kontrollsystem im Unternehmen, München 2009; Krommes, Werner: Handbuch Jahresabschlussprüfung, Wiesbaden 2008; Marten/Quick/Ruhnke: Lexikon der Wirtschaftsprüfung, Stuttgart, 2006; Marten/Quick/Ruhnke: Wirtschaftsprüfung, Stuttgart 2007; Wysocki: Wirtschaftliches Prüfungswesen I: Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach dem HGB, München 2005 ; Wysocki: Wirtschaftliches Prüfungswesen II: Aufstellung und Prüfung des Konzernabschlusses, München 2005; Wysocki: Wirtschaftliches Prüfungswesen III: Prüfungsgrundsätze und Prüfungsverfahren, München 2003; Zeitschrift: Die Wirtschaftsprüfung; Gesetze: HGB §§ 264-290

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 70209, BBS 70309, BHM 90309, BBWD 70209, BBWD 70309

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$, BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Mülder

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester. BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur (75%) Projektarbeit / Hausarbeit (25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen von IT-Projekten zunächst als Projektmitarbeiter und später als Projektleiter erfolgreich zu arbeiten. Die Studierenden sind sicher in der Anwendung von wichtigen Methoden, die im Rahmen von IT-Projekten genutzt werden. Ferner kennen sie die Methoden und Techniken des Projektmanagements, der Planung, Organisation und Kontrolle von IT-Projekten aus Sicht des Projektleiters.

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen die wichtigsten Methoden des Informations- und Projektmanagement kennen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium



Stand: 16.08.2018

Modulteil a:

Projektmanagement

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Charakteristika von IT-Projekten
- Projektplanung, Projektsteuerung, Projektkontrolle-
- Typische Probleme in der Abwicklung von Projekten
- Projektphasen, Phasenmodelle
- Projektarbeit und erforderliche Software (z.B. MS Project, Wissensmanagementsysteme, Workflowmanagementsysteme)
- Projektmanagement-Methoden (Erhebungstechniken, Analysetechniken, Techniken zur Bewertung und Auswahl von Lösungen, Darstellungstechniken, Methoden zur Zeit- und Aufwandsschätzung, Planungs- und Steuerungstechniken, Techniken zur Kosten-/Budgetplanung)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts/Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, neueste Aufl. Wiesbaden

Ergänzend:

Bea, F.X,Scheurer, S., Hesselmann, S.: Projektmanagement, neueste Aufl., Konstanz

Besonderes:

Modulteil b:

Informationsmanagement

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Ziele und Bedeutung des Informationsmanagement
- Architektur von IT-Systemen
- Management der Informationssysteme
- Management der Informations- u. Kommunikationstechnologie
- Führungsaufgaben des Informationsmanagements
- IT-Controlling
- Informationssysteme für das Management
- Strategische Bedeutung der IT
- IT-Rechtsfragen
- IT-Sicherheit

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

- Outsourcing, ITIL und Service Level Agreements

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts/Mülder: Masterkurs Wirtschaftsinformatik, Wiesbaden

Ergänzend:

Heinrich/Stelzer: Informationsmanagement, München neueste Aufl.

Krcmar: Informationsmanagement, Berlin neuste Aufl.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 70209, BBS 70309, BHM 90309, BBWD 70209, BBWD 70309

Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik II

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) * 0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Mülder

Studiengang:

BBS, BHM, BWD

Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausur (75%) Projektarbeit / Hausarbeit (25%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik I

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen von IT-Projekten zunächst als Projektmitarbeiter und später als Projektleiter erfolgreich zu arbeiten. Die Studierenden sind sicher in der Anwendung von wichtigen Methoden, die im Rahmen von IT-Projekten genutzt werden. Ferner kennen sie die Methoden und Techniken des Projektmanagements, der Planung, Organisation und Kontrolle von IT-Projekten aus Sicht des Projektleiters.

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen die wichtigsten Methoden des Informations- und Projektmanagement kennen.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

Modulteil a:

Projektmanagement

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Charakteristika von IT-Projekten
- Projektplanung, Projektsteuerung, Projektkontrolle-
- Typische Probleme in der Abwicklung von Projekten
- Projektphasen, Phasenmodelle
- Projektarbeit und erforderliche Software (z.B. MS Project, Wissensmanagementsysteme, Workflowmanagementsysteme)
- Projektmanagement-Methoden (Erhebungstechniken, Analysetechniken, Techniken zur Bewertung und Auswahl von Lösungen, Darstellungstechniken, Methoden zur Zeit- und Aufwandsschätzung, Planungs- und Steuerungstechniken, Techniken zur Kosten-/Budgetplanung)

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts/Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, neueste Aufl. Wiesbaden

Ergänzend:

Bea, F.X., Scheurer, S., Hesselmann, S.: Projektmanagement, neueste Aufl., Konstanz

Besonderes:

Modulteil b:

Informationsmanagement

Dozent/in:

Prof. Dr. Mülder

Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

- Ziele und Bedeutung des Informationsmanagement
- Architektur von IT-Systemen
- Management der Informationssysteme
- Management der Informations- u. Kommunikationstechnologie

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

- Führungsaufgaben des Informationsmanagements
- IT-Controlling
- Informationssysteme für das Management
- Strategische Bedeutung der IT
- IT-Rechtsfragen
- IT-Sicherheit
- Outsourcing, ITIL und Service Level Agreements

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts/Mülder: Masterkurs Wirtschaftsinformatik, Wiesbaden

Ergänzend:

Heinrich/Stelzer: Informationsmanagement, München neueste Aufl.

Krcmar: Informationsmanagement, Berlin neuste Aufl.

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.207

Modulnummer:

BBS60407, BBS70407, BHM 80407, BHM 90407, BBWD 70404

Modulname:

Schlüsselqualifikation Kreativitätstechniken

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

5 CP/180 * 0,75

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Harald Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Prüfung

Hausarbeit (40%), Präsentation/Übungen (40%) und aktive Mitarbeit (20%)

Anwesenheit zur ersten Sitzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar notwendig.

Voraussetzungen:

keine

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Kreativitätstechniken werden als Denkwerkzeuge für eine strukturierte organisationsinterne Ideenfindung "out of the box" eingeführt, die in den Zusammenhang gestellt werden mit systematischem Innovationsmanagement. Die Studierenden lernen unternehmerische Ziele und Nutzungskontexte von Kreativitätstechniken sowie zentrale Methoden kennen, entwickeln Maßstäbe zur Beurteilung und Auswahl jeweils situationsangemessener Verfahren und üben ausgewählte Kreativitätstechniken selbst ein. Sie sind in der Lage, als Fach- oder Führungskraft eine vorhandene Innovationskultur zu bewerten, kreativitätsorientiert zu gestalten und Ergebnisse kreativer Innovationsarbeit unternehmerisch zu beurteilen.

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

Grundlagen des Innovationsmanagements, ausgewählte Kreativitätstechniken für den unternehmerischen Einsatz, Anwendungen, Bewertungsmaßstäbe

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:

20 h Lehrveranstaltung, 105 h Vor-/Nacharbeit

Dozent:

Johannes Maria Schrievers

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Kreativitätstechniken als Methodenweig des Innovationsmanagements
Unternehmenskulturelle Voraussetzungen, Denkmodelle und Wirkungsweisen (intuitiv / systematisch, Produktentwicklung / Organisationsentwicklung, Alternativengenerierung / Selektions- bzw. Entscheidungshilfe usw.)
Methoden innerhalb der verschiedenen Bereiche
Übungen: Ausgewählte Anwendungen
Urteils- und Bewertungsmaßstäbe für kreativitätsgetriebenes Innovationsmanagement

Verwendete Literatur:

M. Hartschen, J. Scherer, C. Brügger: Innovationsmanagement. Die 6 Phasen von der Idee zur Umsetzung, Offenbach 2009

Ergänzende Literatur:

E. de Bono: De Bonos neue Denkschule. Kreativer Denken, effektiver arbeiten, mehr erreichen, München 2010
J. M. Higgins, G. G. Wiese: Innovationsmanagement. Kreativitätstechniken für den unternehmerischen Erfolg, Berlin usw. 1996
J.-U. Meyer: Radikale Innovation. Das Handbuch für Marktrevolutionäre, Göttingen 2012
K. Noack: Kreativitätstechniken. Schöpferisches Potenzial erkennen und nutzen, Berlin 2008
J. Scherer: Kreativitätstechniken. In 10 Schritten Ideen finden, bewerten, umsetzen, Offenbach 2007

Besonderes:

-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60408, BBS 70408, BHM 80408, BHM90408, BBWD 50408, BBWD 60308, BBWD 70408

Modulname:

Schlüsselqualifikation Unternehmenskommunikation und Sozialkompetenz

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Harald Vergossen

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD 5., 6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Prüfung:

Hausarbeit (40%), Präsentation/Übungen (40%) und aktive Mitarbeit (20%)

Anwesenheit zur ersten Sitzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar notwendig.

Voraussetzungen:

-

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Hintergrund

Personale und soziale Kompetenzen, besser bekannt als Soft Skills, sind in der heutigen Arbeitswelt mindestens so wichtig wie fachliche Qualifikationen und unabdingbar für die Entwicklung eines persönlichen Profils. Dies gilt längst nicht mehr nur für Führungskräfte. Die Fähigkeit, in kritischen Interaktionssituationen zielorientiert zu kommunizieren, ist eine Schlüsselkompetenz. Dabei heißt kompetent zu kommunizieren zunehmend, Beratungsgespräche zu führen: Gesprächsanlässe und Interventionsmethoden in Wirtschaftsorganisationen nehmen immer häufiger den Charakter von Förderung und Coaching an. Globalisierung, interkulturelles und Diversity-Management, die Bedeutung von Teamarbeit und flachen Hierarchien, die Zunahme von Veränderungsprozessen und der Coaching-Boom



Stand: 15.12.2017

verändern die Bedingungen und Ansprüche an die kommunikative Kompetenz der Mitarbeiter erheblich.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Methoden und Praxisfällen eines aktiven Steuerns von Kommunikation in Wirtschaftsorganisationen (Interventionsorientierung).

Ziele

Die Studierenden erfahren Qualitäts- und Erfolgskriterien zeitgemäßer betrieblicher Kommunikation, gruppendynamische Gesetzmäßigkeiten, erleben Besonderheiten der indirekten Kommunikation in Organisationen in ihrer Konflikträchtigkeit (Übungen) und lernen Lösungsmöglichkeiten für Konflikte entwickeln und umsetzen (Fallstudien). Sie sind in der Lage, kommunikative Besonderheiten einer Wirtschaftsorganisation zu erkennen und gemäß der eigenen Rolle reflektiert zu beurteilen.

Inhalte des Moduls:

Der Kurs vermittelt Grundlagen der Kommunikationspsychologie, der praktischen Beratungskommunikation (Coaching) sowie Trends bei kommunikationsbasierten Führungskonzepten (Interkulturelles Management, Diversity, transformationale Führung).

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Lehrveranstaltung, 105 h Vor-/Nacharbeit

Dozent:

Johannes Maria Schrievers

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen der Kommunikationspsychologie

- Die Unterscheidung verschiedener Kommunikationsebenen
- Körpersprache
- Ich- und Du-Botschaften, Feedback-Kultur
- Grundtechniken wie aktives Zuhören, zirkuläres Fragen usw.
- Besonderheiten der Arbeit in Teams

Praktische Beratungskommunikation

- Selbstverständnis des Coaching
- Phasen
- Anlässe, Themen, Einsatz (Mobbing, Burn-out, Work-Life-Balance, Karriere usw.)
- Führen durch Coaching – Beispiel (Transformational Leadership)

Interkulturelle Kommunikation

- Kulturtraditionen
- Die Unternehmenskultur als Erfolgsfaktor „diverser“ Kommunikation
- Kommunikatives Verstehen und Vertrauensaufbau

Verwendete Literatur:

- Friedemann Schulz von Thun (2010): Miteinander reden 2. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung, Reinbek
- Elisabeth Haberleitner u.a. (2009): Führen, Fördern, Coachen, München
- Gerhild Deutinger (2013): Kommunikation im Change: Erfolgreiche Kommunikation in Veränderungsprozessen, Wiesbaden

Besonderes:

Modulbeschreibung

Stand: 15.12.2017

-

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60409, BBS 70409, BHM 80409, BHM 90409, BBWD 50409, BBWD 60309, BBWD 70409

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikation Geschäftsprozesse mit SAP

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(5 \text{ CP} / 165) * 0,75$; BHM: $(5 \text{ CP} / 195) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Dipl.-Kff.(FH) Birgit Lankes

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester; BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5., 6. oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflichtmodul

Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Hintergrund

Die modernen Geschäftsprozesse werden zunehmend komplexer und daher in den meisten Unternehmen mit Hilfe von ERP-Software abgebildet und unterstützt. ERP – Enterprise Resource Planning – bezeichnet dabei die unternehmerische Aufgabe, die in einem Unternehmen vorhandenen Ressourcen (Kapital, Betriebsmittel oder Personal) möglichst effizient für den betrieblichen Ablauf einzusetzen und somit die Steuerung von Geschäftsprozessen zu optimieren. Bestellvorgänge, innerbetriebliche Kostenverrechnungsverfahren, Kundenauftragsbearbeitung oder Projektabrechnung werden so IT-unterstützt innerhalb eines Systems abgewickelt. Kenntnisse über ERP-Software werden von immer

Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

mehr Unternehmen gefordert und sind als Schlüsselqualifikation zu verstehen.
Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen von ERP-Systeme und bietet durch Fallbeispiele am PC eine Einführung in die Software SAP ERP.

Ziele

Die Studierenden erkennen die grundlegenden Strukturen von Geschäftsprozessen und ihre Übertragung in ein SAP ERP-System. Dabei erkennen sie die Verknüpfung der unterschiedlichen Geschäftsprozesse untereinander und sammeln Know-How über die Bedienung eines komplexen ERP-Systems. Sie sind in der Lage einfache Geschäftsprozesse am System auszuführen und diese gemäß der eigenen Rolle reflektiert zu beurteilen.

Inhalte des Moduls:

Der Kurs vermittelt Grundlagen der ERP-Systeme und bietet einen Einblick in die praktischen Umsetzung der Geschäftsprozesse in einem SAP ERP-System.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Lehrveranstaltung, 105 h Vor-/Nacharbeit

Dozent:

Dipl.-Kff. (FH) Birgit Lankes

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung/Übung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

Grundlagen ERP-Systeme

Grundlagen SAP

- Historie
- Organisationsebenen
- Stammdaten
- Transaktionen

Fallbeispiele

- Materialwirtschaft
- Produktionsplanung
- Kostenverrechnungsverfahren
- Kundenauftragsbearbeitung
- Projektabrechnung als Projektmitarbeiter

Verwendete Literatur:

- Schulz, O.: Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender (SAP PRESS), 2. Aufl., Bonn/Boston 2013.
- Frick, D./Gadatsch, A./Schäffer-Külz, U.: Grundkurs SAP ERP: Geschäftsprozessorientierte Einführung mit durchgehendem Fallbeispiel, Wiesbaden 2008.
- Körsgen, F.: SAP®-ERP-Arbeitsbuch : Grundkurs SAP® ERP ECC 5.0/6.0 mit Fallstudien, 3. Aufl., Berlin 2011.

Besonderes:

Die Studierenden erhalten nach erfolgreicher Prüfungsteilnahme eine gesonderte Bescheinigung über die Teilnahme am Modul.

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 60410, BBS 70410, BHM 80410, BHM 90410, BBWD 50410, BBWD 60310, BBWD 70410

Modulbezeichnung:

Schlüsselqualifikation Psychologie der Führung

Modulumfang:

125 Stunden

Credits:

5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (5 CP / 165 CP) * 0,75; BHM: (5 CP / 195 CP) * 0,75; BBWD: (6 CP / 160 CP)*0,75

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 6. oder 7. Fachsemester, BHM: 8. oder 9. Fachsemester, BBWD: 5, 6 oder 7. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Wahlpflicht

Art der Prüfung:

Klausur

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Auf der Basis neuester arbeits- und organisationspsychologischer Forschungsergebnisse einerseits sowie aktueller Erfahrungswerte aus der Praxis andererseits lernen die Studierenden die wesentlichen psychologischen Grundlagen erfolgreicher Personalführung kennen und diese auf ihre zentralen Aufgaben im modernen Führungsalltag anzuwenden.

Inhalte des Moduls:

- Führung im Wandel: Gesamtgesellschaftliche Veränderungen, Erwartungshaltungen unterschiedlicher Mitarbeitergenerationen, Konsequenzen für die Führung.



Stand: 15.12.2017

- Psychologische Grundlagen der Führung: Persönlichkeitsdiagnose und -entwicklung, Gestaltung von Arbeitsbedingungen und -inhalten, Belastungs- und Stressmanagement, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Teamentwicklung und Konfliktmanagement, Macht und Mikropolitik, Unternehmenskultur und Veränderungsmanagement.
- Psychologische Aufgaben der Führung: Wahrnehmung, Beurteilung, Motivation, Integration und Sanktionierung von Mitarbeitern.
- Psychologische Methoden der Führung: Analyse- und Interventionstechniken (Verhaltensbeobachtung, Gesprächsführung, Testverfahren, Managementsysteme)
- Führung in Fällen: Vom „Employer Branding“ bis zum „Outplacement“

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

20 h Kontaktstudium / 105 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit, ggf. als Gruppenarbeit)

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

s.o....

Verwendete Literatur:

Pflicht:

NERDINGER, F., BLICKLE, G. & SCHAPER, N. (2014): Arbeits- und Organisationspsychologie. 3. Auflage. Springer

ROSENSTIEL, L.v., REGNET, E. & DOMSCH, M. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern: Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 7. Auflage. Schäffer-Poeschel.

SCHULER, H. & KANNING, U.P. (Hrsg:) (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie. 3., überarbeitete Auflage.

WEIBLER, J. (2012): Personalführung. 2. Auflage. Vahlen.

Ergänzend:

SAUER, J. & CISIK, A. (Hrsg.) (2014): In Deutschland führen die Falschen. Wie sich Unternehmen ändern müssen. Helios Media

STEIGER, T.M. & LIPPMANN, E. (Hrsg.) (2013): Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte: Führungskompetenz und Führungswissen. 4. Auflage. Springer

Besonderes:

-

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 801, BHM 1001, BBWD 801

Modulbezeichnung:

Wirtschaftsethik

Modulumfang:

150 Stunden

Credits:

6 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$; BHM: $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$; BBWD: $(6 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Wenke

Studiengang:

BBS, BHM, BWD

Semester:

BBS: 8. Fachsemester, BHM: 10. Fachsemester, BWD: 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Im Studienprogramm erworbene betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen, grundlegende Sozialkompetenzen auf den Gebieten Teamorientierung und Selbstmanagement, grundlegende Methodenkompetenzen so z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Umgang mit Präsentationen; Fähigkeit und Bereitschaft zur wissenschaftlichen Grundlagenreflexion inklusive eines erkenntniskritischen Denkens

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das erforderliche Wissen, ihre eigenen Wertvorstellungen in Bezug auf das Wirtschaften sowie die hiervon ausgehenden Konsequenzen für sich selbst, für das Unternehmen sowie für das unmittelbare und mittelbare Unternehmensumfeld zu reflektieren sowie die Vorstellungen neu auszurichten; insbesondere soll die Fähigkeit vermittelt werden, vor dem



Stand: 15.12.2017

Hintergrund der vielfältigen Verantwortungsbereiche des Managements Bewertungsinstrumente und Hilfen zur Priorisierung von Führungszielen einzusetzen.

Inhalte des Moduls:

Begründung ethischer Normen, Menschenbilder, Wirtschaftsethik, Sozialethik, Personalethik, Jonas'sche Zukunftsethik und die Verantwortbarkeit unumkehrbarer Veränderungen, Unternehmerische Verantwortungsbereiche und Anspruchsgruppen, Externe Evaluation unternehmerischer Verantwortung: Corporate Responsibility Rating; Management der sozialen Verantwortung: SAI (Social Accountability International); Corporate Governance; Anwendungsbeispiele (Globalisierung, Sustainability), Corporate Social Responsibility (CSR)

Gesamtwoad und seine Zusammensetzung:

24 h Kontaktstudium / 126 h Selbststudium

Dozent/in:

Dr. Hubertus Zilkens

Art der Lehrveranstaltung:

Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache:

Deutsch

Inhalt:

1. Bedingungsfaktoren für das Verständnis von Ethik

1.1. Dilemma der Wirtschaftsethik 1.2. Ethisches Grundmodell der Kommunikation

2. Allgemeine Einführung in die Grundfragen der Ethik

2.1. Ökonomisierung der Gesellschaft
2.2. Was ist Wirtschaft
2.3. Was ist Ethik

3. Geschichte der ökonomischen Theorien in ihren ethischen Dimensionen

3.1. Antike Theoriebildungen
3.2. wirtschaftliches Denken im Mittelalter
3.3. Theoriebildung in der Neuzeit
3.4. Theoriebildung im 20./21. Jh.

4. Der ehrbare Kaufmann

4.1. Ethik oder Monethik
4.2. Kaufmann und Manager
4.3. Der Corporate Governance Codex
4.4. Shareholder oder Stakeholder als Orientierung für den ehrbaren Kaufmann

5. Führungsethik

5.1. Begriffsabgrenzung und interdisziplinäre Einordnung der Führungsethik
5.2. Die 4 Kardinaltugenden – Erklärung und historische Ableitung
5.3. Die 7 Todsünden – Erklärung und historische Ableitung

6. Konstitutive Bauelemente moderner Wirtschaftsethik

6.1. Die bedürfnisethische Frage
6.2. Der Eigentumsbegriff
6.3. Wandlungen in der Begründung und Bewertung von Arbeit
6.4. Die Rolle der Technik
6.5. sozialstrukturelle Transformation der Beziehungswelt
6.6. Die Herausforderung der Bevölkerungsentwicklung



Stand: 15.12.2017

7. Ethik und Nachhaltigkeit

- 7.1. Die Ethik des Hans Jonas
- 7.2. Wandlungen der personalen Lebenswelt im Kontext der modernen Ökonomie
- 7.3. Das Aufbrechen der ökologischen Frage
- 7.4. Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung (sustainable development)
- 7.5. Drei Säulen Konzept, Management Regeln und SD---Strategien

8. Das Zuordnungsproblem von Ethik und Ökonomik als Grundproblem der Wirtschaftsethik

- 8.1. Die generelle Problematik der Zuordnung von Ethik und Ökonomik
- 8.2. Ansätze mit Ökonomik als Ausgangsparadigma
- 8.3. Ansätze mit Ethik als Ausgangsparadigma

9. Ethische Aspekte wirtschaftsbezogenen Handelns von Interessenverbänden

- 9.1. Gewerkschaften
- 9.2. Unternehmerverbände
- 9.3. Gemeinnützige Organisationen
- 9.4. Kirchen und religiöse Gemeinschaften

10. Konkrete Wirtschaftsethische Problemfelder

- 10.1. Armut national – Entwicklungsländer
- 10.2. Bevölkerungsentwicklung
- 10.3. Bildung und Ausbildung
- 10.4. Gesundheitswesen
- 10.5. Medien
- 10.6. Werbung
- 10.7. Sport

11. Die Ethik wirtschaftlicher Ordnungen

- 11.1. Ethische Aspekte der Institutionalisierung wirtschaftlicher Prozesse
- 11.2 Ordnungssysteme für wirtschaftliche Prozesse

12. Wirtschaftskriminalität

- 12.1. Schattenwirtschaft
- 12.2. Insiderhandeln und Spekulation
- 12.3. Korruption
- 12.4. Drogen

13. Instrumente der Wirtschaftsethik

- 13.1. Ethikkodizes und Unternehmensleitlinien
- 13.2. Wirtschaftsethik in der Managementausbildung
- 13.3. Entwicklung und Implementierung von Ethik Audits
- 13.4. Stakeholder – Map und Stakeholder Analyse
- 13.5. Whistle – Blowing

14. Ausblick

- 14.1. Corporate Social Responsibility
- 14.2. Good Corporate Citizenship
- 14.3. Compliance
- 14.4. Global Compact
- 14.5. Corporate Governance

Verwendete Literatur:

Pflicht:

Daniel Dietzfelbinger: Aller Anfang ist leicht. Einführung in die Grundfragen der Unternehmens- und Wirtschaftsethik;



Stand: 15.12.2017

André Habisch, Corporate Citizenship; Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen in Deutschland, Berlin u.a. 2003

Hartmut Kreikebaum: Grundlagen der Unternehmensethik, Stuttgart 1996

Bernd Noll: Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft, Stuttgart 2002

Arthur Fridolin Utz: Wirtschaftsethik; Sozialethik Bd. IV, Bonn 1994

Ergänzend:

Elmar Nass: Der Mensch als Ziel der Wirtschaftsethik;

Gerhard Blickle (Hg.): Ethik in Organisationen;

Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung;

Joseph Stiglitz: Die Schatten der Globalisierung;

E.U. v. Weizsäcker: Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit.

Rogall, Holger; Ökonomie der Nachhaltigkeit – Handlungsfelder für Politik und Wirtschaft. Wiesbaden 2004

Ulrich, Peter; Integrative Wirtschaftsethik – Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 4. Aufl., Bern 2008

Wegmann, Jürgen; Zeibig, Dieter; Zilkens, Hubertus; Der ehrbare Kaufmann – Leistungsfaktor Vertrauen – Kostenfaktor Misstrauen. Köln 2009

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

Modulnummer:

BBS 802, BHM 1002, BBS 803, BHM 1003, BBWD 802, BBWD 803

Modulbezeichnung:

Bachelorarbeit und Kolloquium

Modulumfang:

375 Stunden

Credits:

15 (12 Bachelorarbeit, 3 Kolloquium)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

Bachelorarbeit: 12 CP * 0,20

Kolloquium: 3 CP * 0,05

Modulverantwortliche/r:

alle Lehrenden am Fachbereich (zwei Betreuer je Arbeit)

Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

Semester:

BBS: 8. Fachsemester, BHM: 10. Fachsemester, BBWD: 8. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Bachelorarbeit (80%) und mündliche Prüfung (Kolloquium 20%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bachelorarbeit:

BBS: Nachweis von 120 Kreditpunkten

BHM: Nachweis von 150 Kreditpunkten

Kolloquium:

BBS: Nachweis von 171 Kreditpunkten, wobei nur noch ein Modul des letzten Semesters im Wert von 6 Kreditpunkten fehlen darf.

BHM: Nachweis von 201 Kreditpunkten, wobei nur noch ein Modul des letzten Semesters im Wert von 6 Kreditpunkten fehlen darf.

BBS 504, BHM 704

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs

Nicht relevant



Stand: 15.12.2017

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet des BBS-bzw. BHM-Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eine fachwissenschaftliche Aufgabenstellung unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden systematisch zu erschließen

Das Kolloquium soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbstständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.

Inhalte des Moduls:

Im Rahmen der Bachelorarbeit wird in der Regel eine eigenständige wissenschaftliche Untersuchung auf der Basis einer konkreten Problemstellung durchgeführt. Für die Untersuchung ist ein detailliertes Vorgehen zu entwickeln; die Ergebnisse sind strukturiert aufzubereiten.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

374,5 Stunden Selbststudium zur Erstellung der Bachelorarbeit (inklusive der Betreuungsanteile durch den Lehrenden) sowie zur Vorbereitung des Kolloquiums; 0,5 Stunden Kolloquium

Modulteil a:

Bachelorarbeit

Dozent/in:

zwei Prüfer, i. d. R. Professoren am Fachbereich (Details siehe Prüfungsordnung)

Art der Lehrveranstaltung:

Bachelorarbeit

Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch)

Inhalt:

Selbständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus der betriebswirtschaftlichen Forschung und/oder Praxis nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines definierten Zeitraums von höchstens drei Monate

Verwendete Literatur:

abhängig von der konkreten Aufgabenstellung

Besonderes:

Modulteil b:

Kolloquium

Dozent/in:

Prüfer/innen der Bachelorarbeit

Art der Lehrveranstaltung:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 15.12.2017

mündliche Prüfung

Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch, sofern die Bachelorarbeit in englischer Sprache abgefasst wurde)

Inhalt:

Thema der Bachelorarbeit sowie die beiden vom Studierenden gewählten Schwerpunktfächer sowie weitere angrenzende Bereiche der Wirtschaftswissenschaften

Verwendete Literatur:

abhängig von konkreter Aufgabenstellung und den Schwerpunktfächern des Studierenden

Besonderes:

Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:

BBS 802, BHM 1002, BBS 803, BHM 1003, BBWD 802, BBWD 803

Modulbezeichnung:

Bachelorarbeit und Kolloquium

Modulumfang:

375 Stunden

Credits:

15 (12 Bachelorarbeit, 3 Kolloquium)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

Bachelorarbeit: 12 CP * 0,20

Kolloquium: 3 CP * 0,05

Modulverantwortliche/r:

alle Lehrenden am Fachbereich (zwei Betreuer je Arbeit)

Studiengang:

BBS, BHM

Semester:

BBS: 8. Fachsemester, BHM: 10. Fachsemester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Dauer des Moduls:

1 Semester

Art des Moduls:

Pflichtmodul

Art der Prüfung:

Bachelorarbeit (80%) und mündliche Prüfung (Kolloquium 20%)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bachelorarbeit:

BBS: Nachweis von 120 Kreditpunkten

BHM: Nachweis von 150 Kreditpunkten

Kolloquium:

BBS: Nachweis von 171 Kreditpunkten, wobei nur noch ein Modul des letzten Semesters im Wert von 6 Kreditpunkten fehlen darf.

BHM: Nachweis von 201 Kreditpunkten, wobei nur noch ein Modul des letzten Semesters im Wert von 6 Kreditpunkten fehlen darf.

BBS 504, BHM 704

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant



Stand: 16.08.2018

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet des BBS-bzw. BHM-Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eine fachwissenschaftliche Aufgabenstellung unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden systematisch zu erschließen

Das Kolloquium soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbstständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.

Inhalte des Moduls:

Im Rahmen der Bachelorarbeit wird in der Regel eine eigenständige wissenschaftliche Untersuchung auf der Basis einer konkreten Problemstellung durchgeführt. Für die Untersuchung ist ein detailliertes Vorgehen zu entwickeln; die Ergebnisse sind strukturiert aufzubereiten.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

374,5 Stunden Selbststudium zur Erstellung der Bachelorarbeit (inklusive der Betreuungsanteile durch den Lehrenden) sowie zur Vorbereitung des Kolloquiums; 0,5 Stunden Kolloquium

Modulteil a:

Bachelorarbeit

Dozent/in:

zwei Prüfer, i. d. R. Professoren am Fachbereich (Details siehe Prüfungsordnung)

Art der Lehrveranstaltung:

Bachelorarbeit

Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch)

Inhalt:

Selbständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus der betriebswirtschaftlichen Forschung und/oder Praxis nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines definierten Zeitraums von höchstens drei Monate

Verwendete Literatur:

abhängig von der konkreten Aufgabenstellung

Besonderes:

Modulteil b:

Kolloquium

Dozent/in:

Prüfer/innen der Bachelorarbeit

Art der Lehrveranstaltung:

mündliche Prüfung

Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch, sofern die Bachelorarbeit in englischer Sprache abgefasst wurde)

Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Business Administration
and Economics

Inhalt:

Thema der Bachelorarbeit sowie die beiden vom Studierenden gewählten Schwerpunktfächer sowie weitere angrenzende Bereiche der Wirtschaftswissenschaften

Verwendete Literatur:

abhängig von konkreter Aufgabenstellung und den Schwerpunktfächern des Studierenden

Besonderes: